



Ausgabe:
Oktober bis November 2014

Unser

Gaweinstal

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

www.gaweinstal.at



Bei der Preisübergabe im Gemeindeamt v.l.: Tobias Marschall, Bgm. Richard Schober, Paula Eberhart, Gerhard und Valentina Kugler, GR Monika Walzer, Sophia Holzmann und Vincent Herbich

Themen

Gemeinde-Ferienspiel

Die Gemeinde sorgte auch heuer wieder mit einem reichhaltigen Kinder-Ferienspielprogramm für einen abwechslungsreichen Sommer.

Beim traditionellen Gemeindetag folgten 63 Kinder der Einladung der Gemeinde und starteten am 15. Juli mit zwei Bussen gemeinsam mit Bürgermeister Richard Schober, Hortleiterin Maria Lechner sowie einigen Begleitpersonen zur Burgruine Falkenstein.

Zu den Tages-Highlights der Kinder zählte neben dem Schreiben mit echter Gänsefeder und Tinte das

Versiegeln eines Briefes mit Wachs. Abschließend gab es zur Stärkung ein „Betty-Bernstein-Menü“.

Insgesamt 70 Kinder nahmen an 14 Ferienspielveranstaltungen teil und hatten viel Spaß dabei.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfer!

Aus den abgegebenen Ferienspielpässen wurden fünf Preise gezogen. Bürgermeister Richard Schober und Gemeinderätin Monika Walzer gratulierten den GewinnerInnen.

- „Der Bürgermeister kommt in alle Katastralgemeinden“
- Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung in Gaweinstal
- Bedarfserhebung Kindergarten und Frühaufsicht Volksschule
- NÖ. Heckentag: 8. November 2014 von 9-14 Uhr, Poysdorf
- Vorschriften der Hausabgaben elektronisch empfangen

NÖ. Heckentag

WANN?

8. November 2014, von 9-14 Uhr

WO? Poysdorf, Bauhof der Stadtgemeinde, Auf der Schanz Nr. 82

Bestellen Sie bis 15. Oktober

- Online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- Oder am Heckentelefon unter 029 52/302 60-5151

Näheres über Heckenpakete, Einzelgehölze und Obstbäumchen finden Sie in der Broschüre „Heckenblatt“, die im Bürgerservice der Gemeinde aufliegt.

Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -218
gemeinde@gaweinstal.gv.at

Amtszeiten:

Mo, Do: 8-12 und 13-16 Uhr
Di: 7-12 und 13-18 Uhr
Mi, Fr: 8-12 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Di: 16-18 Uhr
Fr: 8-10 Uhr

A1 erweitert Breitband-Internet in der Gemeinde Gaweinstal

In der Gemeinde Gaweinstal wird A1 bis Ende des Jahres die Breitbandversorgung auf das gesamte Gemeindegebiet ausdehnen. Für mehr als 1.600 Haushalte bringt das spürbar schnellere Datenübertragungen bis zu 30 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

A1 verwendet eine Ausbautechnologie, die leistungsfähige Glasfaserleitungen bis zu einer Entfernung von wenigen hundert Metern zu den Haushalten bringt. Im Gemeindegebiet werden 6 neue Schaltstellen in den Ortsteilen Schrick, Atzelsdorf, Höbersbrunn, Pellendorf und Gaweinstal errichtet, die direkt an das A1 Glasfasernetz angebunden werden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen.

Diese Methode hat den Vorteil, dass im Vergleich zu vorher wesentlich mehr Informationen übertragen werden können, aber keine Verlegear-

beiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. So können rasch ganze Ortschaften und Siedlungen mit Breitbandtechnologie versorgt werden. Der Ortsteil Martinsdorf gehört zur Vermittlungsstelle Hohenrappersdorf und ist bereits an das A1 Glasfasernetz angebunden.

Bei der Verlegung der leistungsfähigen Glasfaserkabel können zu einem Teil bereits bestehende Verrohrungen verwendet werden. In Teilen des Ausbaubereiches sind jedoch kleinräumige Grabungsarbeiten erforderlich. Die Beeinträchtigungen werden aber auf ein Mindestmaß beschränkt. Die Fertigstellung des Ausbauprojektes ist mit Ende November 2014 geplant.

Neben den Vorteilen für die Bewohner steigert der Glasfaserausbau auch die Attraktivität von Gaweinstal als Wirtschaftsstandort, stellen schnelle Datenverbindungen mittlerweile doch ein wichtiges Standortkriterium, insbesondere für klein- und mittelständische Unternehmen, dar.

Post bequem elektronisch empfangen

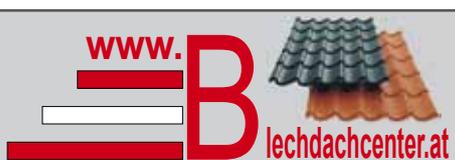
Die Anzahl jener Bürgerinnen und Bürger, die gerne elektronisch kommunizieren, ist ständig im Steigen. Die Marktgemeinde Gaweinstal trägt dieser Entwicklung Rechnung und bietet ab sofort die Möglichkeit an, die Vorschriften der Hausabgaben elektronisch empfangen zu können.

Es war bisher möglich, über die Plattform „buergerportal.at“ Sendungen der Gemeinde zu empfangen. Dies wird nun durch den Versand der Post direkt per E-Mail an die Empfänger ersetzt. Eine Neuanmeldung ist nicht erforderlich. Wenn auch Sie in Zukunft **Post von der Gemeinde per E-Mail** empfangen wollen, ersuchen wir unter Bekanntgabe Ihrer **E-Mail Adresse** und der **EDV-Nummer** (auf der Abgabenvorschrift zu finden) um Ihr Einverständnis. In der ersten Phase wird dieser elektronische Versand nur für die

Vorschreibung der Hausabgaben angeboten. In der Folge soll das Service auch in die anderen Verwaltungsbereiche integriert werden.

Hinweis: Nachweisliche Sendungen (RSa- bzw. RSb-Briefe) dürfen aus rechtlichen Gründen nicht versendet werden.

Wir bitten Sie, von der Möglichkeit des elektronischen Empfanges der Gemeinde-Postsendungen Gebrauch zu machen und damit ein zeitgemäßes Service zu nutzen.



Unser Produktsortiment:

- Blechdachziegel
- Trapezbleche
- Licht- und Bauplatten
- Sandwich-Paneele
- Blechzubehör
- Werkzeug & Zubehör
- Schrauben, Nieten, Muttern, u. v. m.

Wiener Straße 54, Gaweinstal
Tel./Fax: 02574 / 28 405



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, dass Sie trotz des eher durchwachsenen Wetters Ihre Urlaubs-, Ferien- und Freizeittage genießen konnten.

Die Arbeit in der Gemeinde wurde selbstverständlich über die Sommer- und Urlaubsmonate weitergeführt.

Der Rückbau der B7 und die Fertigstellungsarbeiten der Einbauten wurden zügig vorangetrieben. Dennoch werden die Nerven der Anrainer und der Verkehrsteilnehmer sehr beansprucht. Ich bedanke mich nochmals für das entgegengebrachte Verständnis sowie die Geduld. Positiv zu erwähnen ist, dass bereits ein Teil des ersten Abschnitts asphaltiert wurde und der Restabschnitt von Kollnbrunn bis zur Weidenbachbrücke bis 15. November fertig gestellt sein soll.

Nachdem ich schon des Öfteren angesprochen wurde, ob dieser Rückbau überhaupt notwendig ist, möchte ich in diesem Rahmen Stellung beziehen. Im Zuge des UVP-Verfahrens zur A5 Nord-Autobahn wurde der Rückbau der B7 in den Orten Kollnbrunn und Gaweinstal festgelegt. Jene Bestimmung ist umzusetzen sowie zu akzeptieren. Die Gemeinde hatte hierbei keinerlei Entscheidungskompetenz. Die Umsetzung des großen Projektes „Rückbau B7“ ist den beiden betreffenden Gemeinden Bad Pirawarth und Gaweinstal nur Dank der finanziellen Unterstützung des Landes NÖ und der ASFINAG möglich.

Zuletzt wurde sehr oft über das Thema Frühbetreuung im Kindergarten und in der Volksschule berichtet. Auffällig dabei ist, dass jenes Thema immer wieder kurz vor Gemeinderatswahlen vorgebracht wird. In diesem Zusammenhang wurde von der Opposition vor wenigen Wochen eine Sondersitzung gefordert.

Da es weder bei der Einschreibung in der Volksschule, noch bei den

viermal pro Jahr durchgeführten Erhebungen in den Kindergärten eine Anfrage betreffend einer Frühbetreuung gab, bestand für mich kein Handlungsbedarf.

Die Einführung des Probetriebes der Frühbetreuung in der Volksschule Gaweinstal bis Semesterende begründet sich damit, dass die Erhebungen durch die Direktion der Volksschule Gaweinstal und nicht wie in den Kindergärten regelmäßig sowie mehrmals pro Jahr durch die Gemeinde Gaweinstal durchgeführt wurden.

Die Frühbetreuung wird nun von unserem Schulwart durchgeführt. Um eine ordnungsgemäße Aufsicht zu ermöglichen, ist eine Anmeldung am Gemeindeamt erforderlich.

Unabhängig von der Forderung der Opposition nach einer Erweiterung der Öffnungszeiten in den Kindergärten sowie der Frühbetreuung in der Volksschule Gaweinstal habe ich aufgrund bestehender Anfragen für Betreuungsmöglichkeiten von Kinder unter zweieinhalb Jahren an Lösungsmöglichkeiten gearbeitet. Dank einer Gesetzesänderung werden zukünftig Errichtungen von Tagesbetreuungseinrichtungen verstärkt durch Bund und Land gefördert. Diesen Vorteil wollte ich unbedingt nutzen, weshalb ich in der Sondergemeinderatssitzung den Dringlichkeitsantrag zur Errichtung einer Ganztagesbetreuungseinrichtung in Gaweinstal einbrachte. Einstimmig wurde der Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 15 Jahre gefasst. Mit der Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung in Gaweinstal soll ein bedarfsorientiertes Angebot für Eltern und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreicht sowie weitere Arbeitsplätze in Gaweinstal geschaffen werden.

Die Neugestaltung des Gartens im Kindergarten Gaweinstal wurde mit Verspätung in Angriff genommen. Die Arbeiten schreiten nun zügig voran. Auf die Wünsche der Pädagoginnen hinsichtlich der Gestaltung wurde besonders Rücksicht genommen. So wird unseren Kindern in Zukunft ein moderner Spielplatz zur Verfügung stehen.

In den kommenden Wochen werden unter Mithilfe unserer Bauhofmitarbeiter die Stiegen beim Gemeindezentrum in Pellendorf renoviert.



Neugestaltung Kindergarten Gaweinstal v. l.: Rene Staut, Firma Obra Design (Spielplatzgeräte), Walter Maier (Bauunternehmen), Bauhofleiter Harald Schwab, Kdg. Leiterin Klaudia Redl und Pädagogin Kristina Fleckl

Weiters ist die Asphaltierung des letzten Abschnittes des Radweges von Höbersbrunn/Atzelsdorf nach Gaweinstal beabsichtigt.

Bei meinen Planungen sind, so wie in den letzten Jahren ebenfalls, die Besuche aller Orte unserer Gemeinde beinhaltet. In jeder Ortschaft wird eine Bürgerversammlung durchgeführt werden, bei der Ihnen die Gelegenheit geboten wird, über Ihre Wünsche und das Geschehen in der Gemeinde zu diskutieren.

Sollte ein besonderes Anliegen vorliegen oder ein Lokalausweis erforderlich sein, dann möge Kontakt zum jeweiligen Ortsvorsteher aufgenommen werden.

Wollen Sie jedoch Ihre Bedürfnisse im privaten Rahmen bei Ihnen zuhause besprechen oder mich persönlich näher kennenlernen, so biete ich Ihnen unter dem Motto „**Ich bringe den Kuchen mit, Sie machen den Kaffee**“ ein persönliches Gespräch an.

Zwecks Terminvereinbarung erreichen Sie mich per E-Mail unter **bgm@gaweinstal.gv.at** oder **0676/84 31 65 100**.

Ich freue mich auf viele Besucher und rege Diskussionen bei den Bürgerversammlungen bzw. auf zahlreiche persönliche Gespräche.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen ein schönes Herbstwetter und genügend Zeit, die Herbsttage sowie die Produkte der Saison zu genießen.

Ihr Bürgermeister

Richard Schober



Aus dem Gemeinderat und -vorstand

Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

Gemeindevorstandssitzung 23.6.2014

Kostenübernahme für das Ferienspiel

Die Übernahme der Kosten für die Fahrt zur Burgruine Falkenstein wurde beschlossen.

Digitalfunkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr im Unterabschnitt Gaweinstal

Ein Drittel der Kosten für die Umstellung auf Digitalfunkgeräte werden von der Gemeinde gefördert.

Grünmaßnahmen Ortsdurch- fahrt Gaweinstal

Im Rahmen des Projektes „Natur im Garten“ werden Beratungsstunden für Grünmaßnahmen von der NÖ. Landesregierung gefördert. Die Kosten für den Mehraufwand zur Gestaltung der Ortsdurchfahrt Gaweinstal werden von der Gemeinde übernommen.

Gemeindevorstandssitzung 20.8.2014

Baumpflegerie

Die Firma Forst Team Göschl aus Hohenruppersdorf wurde mit der Baumpflegerie beauftragt.

Friedhof Gaweinstal

Die Firma Maier (Schrick) wurde mit der Errichtung eines Fundamentes für die Urnenwand am Friedhof beauftragt.

„Hirschbergweg“ in Atzelsdorf

Die Firma Leithäusl (Korneuburg) wurde mit der Gesamtsanierung des Straßenzuges „Hirschbergweg“ beauftragt.

Gehsteig Ringstraße in Höbersbrunn

Die Firma Lagerhaus Mistelbach erhielt den Auftrag zur Errichtung eines Gehsteiges im Straßenzug „Ringstraße“.

„Adergassl“ in Pellendorf

Die Firma Leithäusl (Korneuburg) wurde mit der Straßensanierung im Straßenzug „Adergassl“ beauftragt.

Kindergarten Schrick

Die Firma HSC (Wien) erhielt den Auftrag zur Schimmelentfernung im Lagerraum des Kindergartens Schrick.

Die Firma Novak (Gaweinstal) wurde mit den Malerarbeiten im Gang, Gruppenraum und in der Garderobe des Kindergartens beauftragt.

Gemeindevorstandssitzung 4.9.2014

Straßenbautätigkeiten

Nachstehend angeführte Straßenbautätigkeiten wurden an die Firma Leithäusl (Korneuburg) vergeben:

- Vorgartenstraße (Höbersbrunn)
- Schiffmannstraße (Atzelsdorf), Errichtung Gehsteig
- Friedhof Pellendorf, Asphaltierungsarbeiten
- Josef Weiland-Straße (Schrick), vor Haus 112 – Leithäusl
- Eichenstraße (Gaweinstal), Sanierung Künette
- Abt Hauswirth-Straße 12 (Gaweinstal), Sanierung Gehweg
- Withalmstraße (Gaweinstal) 26-28
- Veltlinerweg (Martinsdorf), Wiederherstellung einer EG-Künette

Pfarrkirche Atzelsdorf

Die Firma Novak (Gaweinstal) wurde mit den Sanierungs- und Malerarbeiten in der Sakristei und beim Altar in der Pfarrkirche beauftragt.

Jugendheim Höbersbrunn

Die Firma Binder (Gaweinstal) wurde mit der Herstellung, Lieferung und Montage von Außenfensterbänken sowie der Anbringung von Klebesprossen bei den Fenstern beauftragt.

Bodenmarkierungsarbeiten in Pellendorf

Die Firma Simark GmbH. (Kleinneusiedl) wurde mit Bodenmarkierungsarbeiten beauftragt.

Entwässerungsproblematik

Landesstraße L3097, Satzbergstraße, Atzelsdorf

- Die Straßenmeisterei sorgt für die Wiederherstellung bzw. Sanierung der Entwässerungsrinne entlang der L 3097 – Satzbergstraße Dorfstraße, Atzelsdorf
- Um die Ableitung der Oberflächenwässer zu gewährleisten, wurde ein Lokalaugenschein zwecks Lösungsfindung beschlossen.

Martinsdorf – Spielplatz/Rodelhang

Die Schlägerung des starken Wildwuchses beim Rodelhang neben dem Spielplatz sowie die Beseitigung der Schuttablagerungen wurde beschlossen.

Gemeinderatssitzung 3.7.2014

Betrieblicher Gesundheitsförderungs- verantwortlicher – BGF

Der Gemeinderat hat AL Gerald Schalkhammer zum betrieblichen Gesundheitsförderungsverantwortlichen beauftragt. Er trägt künftig die Verantwortung, die gesetzten Ziele für die betriebliche Gesundheitsförderung umzusetzen.

Teilnahme am Leader Pro- gramm 2014-2020 – Leader Region Weinviertel Ost

Als Mitglied der LEADER Region Weinviertel Ost wurde die Teilnahme am Leader-Programm 2014-2020 beschlossen.

Gemeinderatssitzung 27.8.2014

Vergabe Straßenbeleuchtung Rückbau B 7

Die Firma Ing. Fritz Manschein (Gaweinstal) wurde mit der Errichtung der Straßenbeleuchtung betreffend Ortsdurchfahrt Gaweinstal beauftragt.

Grundabtretung – Jägersteig, KG Gaweinstal

Zur Verbreiterung des Straßenzuges „Jägersteig“ waren Grundabtretungen notwendig. Die Abtretungskunden wurden beschlossen.

Vergabe WVA/ABA Schrick- weg BA13 – KG Gaweinstal

Die Firma Leithäusl wurde mit den Erd- und Baumeisterarbeiten beauftragt.

Errichtung einer Tagesbe- treuungseinrichtung

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung in Gaweinstal.

Errichtung einer Frühbeauf- sichtigung in der Volksschule

Der Gemeinderat beschloss für das erste Schulhalbjahr einen Probebetrieb der Frühaufsicht ab 7 Uhr.

Ausweitung der Öffnungs- zeiten in den Kindergärten (Früh-/Spätbetreuung)

Der Antrag auf Ausweitung der Öffnungszeiten in den Kindergärten wurde abgelehnt, da die viermal jährlich durch die Gemeinde durchgeführten Erhebungen keinen Bedarf ergaben.

Gemeinderatssitzung 25.9.2014

1. Nachtragsvoranschlag 2014

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2014 wurde mehrstimmig beschlossen.

Gebarungseinschau

Gemäß § 89 Abs. 2 NÖ GO 1973 hat Bgm. Richard Schober dem Gemeinderat das Prüfungsergebnis über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ. Landesregierung zur Kenntnis gebracht.

Nutzung Gemeindewappen

Der Gemeinderat erteilte der ÖVP Gaweinstal die Bewilligung zur Führung des Gemeindewappens im Schriftverkehr.

Leasingvertrag Kopiergeräte

Mit der Firma CANON wurde ein Leasingvertrag für Kopiergeräte in Gemeindeverwaltung, Schulen und Kindergärten ab 1.4.2015 für 60 Monate abgeschlossen.

Ortsdurchfahrt Gaweinstal

Um einen optimalen Wasserablauf zu gewährleisten, wurden die Firmen Leithäusl/STRABAG mit der Pflasterung einer Pendelrinne in der Wienerstraße beauftragt.

Vergabe Darlehen Kanal- und Wasserleitungsbau Schrickweg

Zur Finanzierung werden zwei Darlehen an die BAWAG/PSK vergeben.

Ankauf Feuerwehrauto

Der Ankauf eines HLF1-Fahrzeuges für die FF Pellendorf wurde beschlossen.

Der Bürgermeister kommt

Pellendorf GH Frank

Donnerstag, **9.10.**, 19 Uhr

Höbersbrunn Heuriger Eberhart

Freitag, **10.10.**, 19 Uhr

Schrick GH Stoik

Donnerstag, **16.10.**, 19 Uhr

Martinsdorf Gemeindezentrum

Freitag, **17.10.**, 19 Uhr

Gaweinstal GH Klapka

Dienstag, **21.10.**, 19 Uhr

Atzelsdorf Jägertreff

Mittwoch, **22.10.**, 19 Uhr



Wir bauen Ihr neues
WOHLFÜHL-Zuhause in **SCHRICK**



REIHENHÄUSER

Miete mit Kaufoption

Wieskuglweg | 2191 Gaweinstal

- ✓ ca. 108 m² Wohnnutzfläche
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Terrasse mit Pergola
- ✓ Eigenmittel ab € 61.700,-
- ✓ eigener Gartenanteil
- ✓ überdachter PKW-Abstellplatz
- ✓ Geräte- und Fahrradraum
- ✓ Energiekennzahl ca. 20 - 22 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ

Baustellenfoto August 2014

voraussichtlich bezugsfertig **Frühjahr 2015**

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

wav@waldviertel-wohnen.at www.waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung



Aus dem Gemeindeamt

Rund um die Gemeinde

Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung in Gaweinstal

Da sich seit dem Frühjahr dieses Jahres mehrere Erziehungsberechtigte mit dem Wunsch nach einem geeigneten Betreuungsplatz für ihre unter zweieinhalb Jahre alten Kinder an die Gemeinde wandten, bemühte sich die Gemeinde Gaweinstal seitdem Betreuungslösungen zu finden.

Hilfestellungen der Gemeinde in Form von Anfragen bei Tagesmüttern, Kindergärten, Horten innerhalb und außerhalb der Gemeinde blieben erfolglos. Weitere Anfragen beim Land NÖ und der NÖ Kinderbetreuungshotline brachten anfangs ebenso kein positives Ergebnis.

Aufgrund der Anfrage der Gemeinde bei der NÖ Landesregierung sowie einer Gesetzesänderung wurde die Marktgemeinde Gaweinstal von Frau Dr. Renate Steger, Abteilungsleiter-Stellvertreterin der Abteilung Kindergarten vom Amt der NÖ Landesregierung, informiert, dass die Änderung der Vereinbarung gemäß Artikel 15a Bundesverfassungsgesetz (B-VG) betreffend Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebotes hohe



Bgm. Richard Schober bei Verhandlungsgesprächen mit Mitarbeitern/-innen der Abteilung Schulen und Kindergarten des Amtes der NÖ Landesregierung, unter anderem Abteilungsleiterstellvertreterin Dr. Renate Steger, zwecks Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung

Förderungen von Seite des Bundes und Landes bietet. So sollen Investitionskosten zur Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung bis zu einer Höhe von rund € 125.000,- sowie Personalkosten der ersten drei Jahre für den Betrieb einer Tagesbetreuungseinrichtung durch Bund und Land übernommen bzw. gefördert werden.

In der Gemeinderatssitzung am 27.08.2014 wurde anlässlich des

Dringlichkeitsantrages des Bürgermeisters Richard Schober der Grundsatz zur Errichtung einer Ganztagesbetreuungseinrichtung in Gaweinstal für Kinder im Alter von ein bis 15 Jahren gefasst. Mit der Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung in Gaweinstal soll ein bedarfsorientiertes Angebot für Eltern und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreicht sowie weitere Arbeitsplätze in Gaweinstal geschaffen werden.

Bedarfserhebung Kindergarten und Frühaufsicht Volksschule

Bedarfserhebung Kindergarten:

Entgegen diverser Berichterstattungen durch lokale Printmedien stellt die Marktgemeinde Gaweinstal klar, dass es bisher schon möglich war einen Mehrbedarf der Betreuung ab 16 Uhr bekannt zu geben. Die Bedarfserhebungen werden viermal pro Jahr für die Betreuung ab 1.9., ab 1.12., ab 1.3. und für die Ferienmonate Juli sowie August jeden Jahres durchgeführt. Durch diese Regelung kann selbst bei plötzlich geänderten Berufssituationen rasch reagiert bzw. erforderliche Maßnahmen ergriffen werden. Trotz der gesetzlichen Regelung, dass gemäß § 23 NÖ Kindergartengesetz

2006 erst dann eine Erziehungs- und Betreuungszeit nach der Bildungszeit einzurichten ist, wenn ein Bedarf für mindesten drei Kinder besteht, wurden im Kindergartenjahr 2013/2014 bei dringend erforderlichem Mehrbedarf individuelle Lösungen gefunden. Fakt ist aber, dass bei der aktuellen Erhebung der Betreuungszeiten ab 01.09.2014 keine erweiterten Bedarfsmeldungen gemeldet wurden und dies Grundlage für die Ablehnung des Antrages auf Erweiterung der Öffnungszeiten bei den Kindergärten war.

Frühaufsicht Volksschule:

In Bezug auf eine Frühaufsicht in der

Volksschule Gaweinstal wurde weder bei der Gemeinde Gaweinstal als auch bei der Direktion der Volksschule Gaweinstal ein Bedarf bekannt gegeben. Bei zwei Familien, die sich bereits im vergangenen Schuljahr an den Bürgermeister Richard Schober wandten, wurden individuelle Lösungen gefunden. In Hinblick dessen, dass die Bedarfserhebungen nicht in so kurzen Abständen wie bei den Kindergärten durchgeführt werden, wurde im Gemeinderat ein Probetrieb der Frühbetreuung für Volksschulkinder der Volksschule Gaweinstal in der Zeit von 7 – 7:45 Uhr bis Semesterende (Ende Jänner 2015) beschlossen.

Ausstellung: „Unsere Gemeinde im ersten Weltkrieg“



v.l.: Bildungsgemeinderat Mag. Johannes Berthold, Dr. Walter Kalina, SR Alois Brückl, Dir. Hans Rupp (NÖ. Bildungs- und Heimatwerk), Bgm. Richard Schober, Elfriede und Mag. Josef Popp, OSR Johann Gottwald, Herbert Drisa

Die tragischen Ereignisse in der Geschichte Europas, die vor 100 Jahren zum ersten Weltkrieg geführt haben, hat das Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich heuer zum Anlass genommen, sich auf eine Zeitreise zu begeben, um Menschen mit Veranstaltungen und Initiativen für diese Themen und die Geschichte zu sensibilisieren.

Zum Jubiläumsjahr fand auch in Gaweinstal am 20. September eine Zeitreise-Veranstaltung zum Thema „Unsere Gemeinde im ersten Weltkrieg“ im Saal des Kindergartens statt. BHW-Bildungswerkleiter SR Alois Brückl bei der Ausstellungseröffnung: „Elfriede Popp aus Gaweinstal hat hervorragende Arbeit geleistet. Die Chronistin hat zeitgeschichtliche Dokumente aus der Großgemeinde wie Fotos, Tagebücher, Zeitungsausschnitte, Briefe, Totenbilder, Kriegsandenken und vieles mehr zusammengetragen und gemeinsam mit ihrem Mann Mag. Josef Popp zu einer interessanten Ausstellung zusammengestellt“, betonte der Bildungsbeauftragte der Gemeinde. Zur anschließenden Multimedia Show trug OSR Johann Gottwald Auszüge aus der Schul-, Pfarr- und Gemeindechronik vor. Die Zusammenstellung von Bild und Ton erfolgte durch Herbert Drisa und wurde mit digitalen Unterlagen zum geschichtlichen Hintergrund von Dr. Walter Kalina unterstützt. Die musikalische Umrahmung übernahm ein Ensemble der Musikkapelle Ga-



v.l.: Mag. Josef und Elfriede Popp mit Bgm. Richard Schober bei der Ausstellung

weinstal unter der Leitung von Kpm. Stefan Gottwald.

Bürgermeister Richard Schober konnte neben zahlreichen Besuchern den Direktor des NÖ. Bildungs- und Heimatwerkes Hans Rupp begrüßen. Er bedankte sich bei Familie Popp für das große Engagement sowie bei Dr. Walter Kalina, Herbert Drisa, Bildungsgemeinderat Mag. Johannes Berthold, SR Alois Brückl und OSR Johann Gottwald für die tatkräftige Unterstützung und lud zum Besuch der Ausstellung ein.

Mutterberatung - neue Beginnzeit

In der Regel jeden **2. Donnerstag im Monat** um 15.00 Uhr, Gaweinstal, Volksschule, Eingang Bischof Schneider-Straße

Termine 2014: 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember

Was ist bei der Organisation eines Be-gräbnisses zu beachten?

Bei Meldung eines Sterbefalles ersucht die Marktgemeinde Gaweinstal aus organisatorischen Gründen um umgehende Kontaktnahme mit der Bürgerservice-Stelle (Tel. 2221) bzw. dem Bauhofleiter der Gemeinde (Tel. 0676/84 31 65-302).

Amtsstunden neu

Neu seit Juli 2014!! Amtsstunden und Bürgermeistersprechstunden –

Amtsstunden

Montag, Donnerstag von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag von 7.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 10.00 Uhr

Zu diesen Zeiten ist es möglich, persönlich im Gemeindeamt vorzusprechen.

Personalia

Karl Fuchs ist mit Ende Juli dieses Jahres in den Ruhestand getreten. Er war von 1995 bis 2014 als Mitarbeiter im Bauhof der Marktgemeinde Gaweinstal beschäftigt.

Wir wünschen Karl Fuchs Gesundheit und für die Zukunft alles Gute.

Zwergertreff

**Mittwoch,
15. und 29. Oktober,
12. und 26. November**

9.30 – 11.00 Uhr,
Gaweinstal, Pfarrgwölb

Broschüre: Kleindenkmäler der Marktgemeinde Gaweinstal



Die Klein- und Flurdenkmäler unserer Kulturlandschaft gehören zum Kulturgut unserer Gemeinde. Mit dem Projekt „Zeichen unserer Kulturlandschaft“ wurde eine neue Plattform geschaffen, die dazu beitragen soll, die Klein- und Flurdenkmäler auch weiterhin als ein regionales Stück Kulturgut zu bewahren. Elfriede und Mag. Josef Popp haben im Rahmen der LEADER Region Weinviertel Ost 123 Objekte unserer Großgemeinde erfasst. Bei der Eingabe in die Datenbank wurden die Objekte in Kategorien eingeteilt, beschrieben und fotografiert. Mehr als 4000 Objekte wurden im Rahmen des Projekts „Zeichen unserer Kulturlandschaft“ erhoben und können im Internet unter der Adresse www.kleindenkmal.at eingesehen werden.

Seitens der LEADER Region Weinviertel Ost werden jeder teilnehmenden Gemeinde einige Musterexemplare der gedruckten Broschüre zur Verfügung gestellt. Diese liegen im Bürgerservice der Gemeinde zur Ansicht auf und können mittels Sammelbestellung erworben werden.

Der Preis richtet sich nach der Anzahl der bestellten Exemplare.

Sg. Bürgerinnen und Bürger! Ich hoffe auch Sie finden in dieser Broschüre neben vertrauten Kleindenkmälern viele neue interessante Einblicke in die Kulturlandschaft unserer Gemeinde!
Bgm. Richard Schober

Schrick, „Hirsbodenstraße“ – Wohnstraße

Zur Information an die Bewohner der Hirsbodenstraße teilen wir mit, dass auf Grund einer Anzeige bei der Polizei Gaweinstal diese eine Überprüfung der Parksituation in der „Hirsbodenstraße“ durchgeführt hat. Dabei wurde festgestellt, dass eine Wohnstraße auf Grund der starken Steigung (mehr als 6%) nicht verordnet hätte werden dürfen. Die Gemeinde hat eine „Prüfung der Voraussetzungen für die Bestimmung einer



Wohnstraße“ durchgeführt. Diese Überprüfung kommt zum selben Ergebnis wie die Feststellung der Polizei. Die Gemeinde hat auf Grund dieser Erkenntnis die „Wohnstraßentafeln“ abmontiert.

Es gelten ab sofort für die „Hirsbodenstraße“ die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (§24 Abs. 3d), dass auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr mindestens zwei Fahrstreifen (5,20 m) frei bleiben müssen.

Radeln in jedem Alter

Der RADLrekordTag am 21. September musste auf Grund der schlechten Witterungsverhältnisse abgesagt werden. Starke Regenfälle haben die Radstrecke unpassierbar gemacht.

Unter den abgegebenen Radlpässen der Alltagsradler wurden heuer im Gemeindeamt schöne Preise verlost.

1. Preis:
Josephine Stegeman (Pellendorf)
2. Preis:
Isabella Holzmann (Gaweinstal)
3. Preis:
Marina Zenger (Höbersbrunn)
4. Preis:
Margarethe Würzl (Gaweinstal)



Bei der Preisverleihung v.l.: Marina Zenger, Josephine Stegeman, Bgm. Richard Schober, Isabella Holzmann und Margarethe Würzl

Tage der offenen Ateliers Künstlern über die Schulter schauen

Rund 1.200 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen werden am **18. und 19. Oktober 2014** bei den NÖ. Tagen der offenen Ateliers Galerien, Studios und Werkstätten öffnen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. Man kann neue Werke kennen lernen, beim kreativen Schaffensprozess der Künstler dabei sein und so einen sehr persönlichen und intensiven Zugang



zur Kunst erleben. Besuchen auch Sie die Ateliers unserer heimischen Künstler. Die Öffnungszeiten finden Sie im beigelegten Veranstaltungsfolder.

Information: Kulturvernetzung NÖ.
Tel. 02572/20 250 – 0;
www.kulturvernetzung.at

Buntes einheitliches Straßenbild für die Ortsdurchfahrt in Gaweinstal

Vor Beginn der Urlaubszeit lud Bürgermeister Richard Schober alle Gaweinstaler Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung in den Veranstaltungssaal des Kindergartens ein. Dabei wurden von Landschaftsplanerin und Gartenarchitektin (Initiative „Natur im Garten“) Dipl.Ing. Elisabeth Millonig die Pläne zur Grünraumgestaltung der Ortsdurchfahrt Gaweinstal vorgestellt.

Rund 60 Interessierte waren gekommen, um Fragen zu stellen und eigene Ideen einzubringen. Bei der Auswahl der Bäume, Stauden und Sträucher wird großer Wert auf heimische und pflegeleichte Pflanzen gelegt. Bunte Blütensträucher und -hecken, Stauden, Weinreben, Kiesbeete mit Gräsern, Rasenflä-



v.l.: Herbert und Hermine Drisa, Manfred Höbinger, Rosa und Josef Esberger, Bgm. Richard Schober, Dipl.Ing. Elisabeth Millonig, Ortsvorsteher gGR Thomas Wimmer und Dipl.Ing. Arnulf Prix

chen und Ahornbäume sollen einander abwechseln und für ein ansprechendes Ortsbild in Gaweinstal sorgen. Bgm. Richard Schober: „Ich

freue mich, dass das Land Niederösterreich Fördermittel für eine umweltgerechte Grünraumgestaltung zur Verfügung stellt.“

Ortsdurchfahrt Gaweinstal – aktueller Baufortschritt

Im Bereich zwischen dem Postamt und der BP-Tankstelle in Gaweinstal wurde bereits ein neuer Straßenbelag aufgetragen, der Gehsteig errichtet und neue Lichtpunkte gesetzt. Derzeit erfolgen die Rückbauarbeiten bis zur südlichen Ortseinfahrt. Mit der Fertigstellung ist Mitte November zu rechnen. Vor dem Winter werden die neu errichteten Beete mit Erde befüllt. Die Pflanzung der Sträucher, Gräser und Bäume erfolgt im Frühjahr 2015.

Dipl. Ing. Elisabeth Millonig (Beraterin für naturnahes Gartendesign, Landschaftsplanerin und Gartenarchitektin): „Die Grünraumgestaltung entspricht den ökologischen Kriterien von Natur im Garten. Für die Beete entlang der Straße wird eine standortgerechte, teils heimische sowie ansprechende Bepflanzung konzipiert, die den Charakter des Weinviertels widerspiegelt. Weinzeilen mit Rosen begrenzt betonen die Präsenz der Weinbauern. Dazu reihen sich passende Kompositionen aus Gräsern und Trockenkünstlern in sehr schmalen Beeten - pflegeleicht und langlebig durch Kiesmulch in der oberen Schicht. Breitere Rabatte bieten z. T.

Raum für Nischen mit Bankerln und Sträucher. Schnellwüchsige und trockenverträgliche Ahornarten in 3 verschiedenen Größen begleiten raumbildend das Straßenbild. Leider können aus straßenbau- und verkehrsrechtlichen Gründen nicht alle ursprünglich gewünschten Bäume gepflanzt werden.“



Bürgermeister Richard Schober, Dipl. Ing. Elisabeth Millonig (Beraterin für naturnahes Gartendesign, Landschaftsplanerin und Gartenarchitektin) und Bauhelfer Harald Schwab bei der Begehung der Rabatte.

Die nächste Gemeindezeitung wird am
26. November 2014
erscheinen!

Beiträge sowie Veranstaltungstermine werden bis
27. Oktober 2014
entgegengenommen!

CAFE RESTAURANT
SCHILLING Gasthaus Schilling
Hauptplatz 10
2191 Gaweinstal

25. & 26. Oktober
1. & 2., 8.-11. und 15. & 16. November
und auf Bestellung jederzeit

Martinigans'!-Essen
Um Reservierung wird gebeten, 02574/2181

CAFE RESTAURANT
SCHILLING

WILD(E) TAGE
27.9. – 19.10.

Schützen wir unsere Hohlwege

Die niederösterreichischen Lössgebiete zählen zu den beeindruckendsten Landschaften Österreichs. Zu ihren prägenden Elementen gehören unter anderem tief eingeschnittene Hohlwege. Auch in unserer Gemeinde gab und gibt es noch viele solcher Lösshohlwege. Sie entstanden aus dem Zusammenspiel aus Nutzung und Erosion. Durch Befahren und Begehen wurde der Boden aufgelockert, folgende Regenfälle führten zum Abspülen des oberflächlichen Bodenmaterials. Durch die jahrhundertlange Wegnutzung, insbesondere mit Fuhrwerken und später mit Traktoren, verdichtete sich der Boden und wurde dadurch wasserundurchlässig. Auf diese Weise gruben sich die Hohlwege immer tiefer in das Gelände ein. Hohlwege sind das Er-

gebnis alter, traditioneller Nutzungen mit positiven Auswirkungen auf Tier- und Pflanzenwelt. Sie sind gleichermaßen Kulturgut und Natur-Kleinode und bieten seltenen Tieren wie dem Bienenfresser und der Smaragdeidechse wertvollen Lebensraum. Viele Hohlwege sind gleichzeitig auch Kellergassen und damit ein identitätsstiftendes Kulturgut.

Zahlreiche Hohlwege wurden in den vergangenen Jahrzehnten kaum mehr genutzt, sind von Gehölzen überwuchert und teilweise mit Ablagerungen aller Art verfüllt worden. Über Kellergassen und Hohlwege, ihre Entstehung, Nutzungsgeschichte, tierische und pflanzliche Vielfalt kann im Buch vom Dipl.Ing. Heinz Wiesbauer „Hohlwege und Lösster-



rassen in Niederösterreich“ nachgelesen werden.

Um das Verschwinden dieser einmaligen Wege in unserer Gemeinde zu verhindern, wird ersucht, die Hohlwege nicht mit Ablagerungen zu verunstalten. Bitte benutzen Sie für Sperrmüll, Holz und Grünschnitt die Berechtigungskarte (15x kostenlose Übernahme) für das Werkstoffsammlungszentrum in Gaweinstal.

Regionalentwicklungsverein Südl. Weinviertel

Ge(h)NUSS-Fest der Region Südliches Weinviertel – der beste Nusslikör kommt aus Gaweinstal

Am Sonntag, 14. September, gab es am Wunderberg in Auersthal allerlei Wundersames und Wunderbares für die zahlreichen Besucher des Ge(h)NUSS-Festes der Region Südliches Weinviertel zu erleben. Der Wettergott hatte es gut gemeint mit den Auersthalern, denn trotz der Regentage im Vorfeld strömten zahlreiche Gäste durch die Ge(h)NUSS-Meile und genossen die warme Herbstsonne. Roman Schweighofer aus Schrick wurde als Produzent des besten Nusslikörs der Region geehrt



Roman Schweighofer (Mitte) aus Schrick konnte sich über die Auszeichnung „bester Nusslikör“ der Region freuen. Die Bgm. Richard Schober, Erich Hofer und Kurt Jantschitsch gratulierten herzlich.

und der Verkauf der Regions-NUSS-Knacker brachte eine beachtliche Summe für die Lebenshilfe Matzen ein. Alles in allem demonstrierten die gut gelaunten Regionsbürgermeister Einigkeit beim Nussbaumpflanzen und Sportlichkeit beim Kegeln auf der Holzbahn. Auf das Ge(h)NUSS-Fest 2015 in Prottes darf man gespannt sein!

Die Kleinregion Südliches Weinviertel ist ein gemeinnütziger Verein und ein Zusammenschluss von 14 Gemeinden aus den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach, die ge-

meinsame Ziele durch Gemeindekooperationen innovativer, effizienter und bürgernäher erreichen wollen. Mit dem Regionsfest soll die Identifikation mit der Region innerhalb der Regionsbevölkerung gestärkt und gleichzeitig das Image nach außen gepflegt werden.

Kontakt:

Dr. Edith Grames
Region Südliches Weinviertel, 2222
Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1
0664/73550167,
mailto: kultur@weinviertel-sued.at
www.weinviertel-sued.at



Regionale Einigkeit beim gemeinsamen Pflanzen eines Nussbaumes zeigten die Bürgermeister. v.l. Kurt Jantschitsch, Vbgm. Franz Zillinger, Raimund Kolm, LAbg. Amrita Enzinger, Herbert Stripanitz, LAbg. René Lobner, Claudia Weber, Helmut Brandtner, Gerald Haasmueller, Richard Schober, Erich Hofer, Vbgm. Karl Demmer, Eduard Ruck, Vbgm. Johann Hess und Angela Baumgartner

NÖGKK: Gut versichert beim Studium



NÖ Gebietskrankenkasse rät: rechtzeitig über kostenlose Mitversicherung informieren oder Alternativen checken!

Im Herbst startet an den Universitäten und (Fach-)Hochschulen das neue Wintersemester. Wie lange Studentinnen und Studenten in der sozialen Krankenversicherung bei den Eltern mitversichert sind bzw. welche Möglichkeiten es danach gibt, darüber informiert die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK).

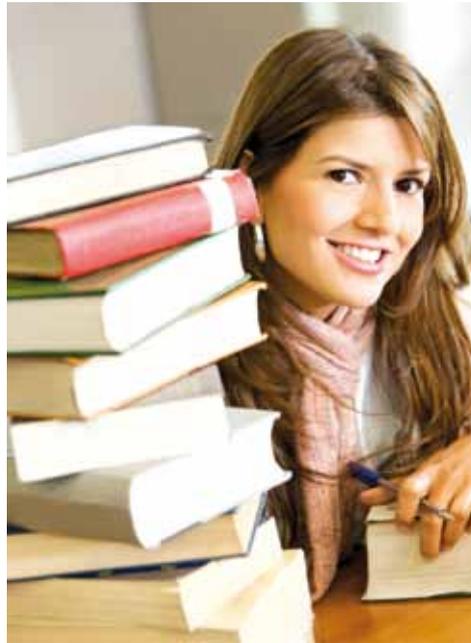
Kostenlose Mitversicherung

„Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland sind automatisch bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (= 1. Tag vor dem 18. Geburtstag) mit den Eltern mitversichert, sofern sie nicht schon vorher einen eigenen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz haben“, erklärt NÖGKK-Service-Center-Leiter Wolfgang Marchart. Wird danach eine Schule oder Universität besucht, kann die kostenlose Mitversicherung bis zum 27. Lebensjahr verlängert werden. Wird für das Kind noch Familienbeihilfe bezogen, verlängert die NÖGKK automatisch die Mitversicherung. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, müssen eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie ein Studienerfolgsnachweis bzw. im 2. Abschnitt ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung vorgelegt werden. Damit Kinder über 18 Jahren nicht unbemerkt aus dem Versicherungsschutz fallen, bietet die NÖGKK einen besonderen Service: Rund 2 Monate vor Ende der beitragsfreien Mitversicherung werden die Eltern schriftlich informiert, dass der Versicherungsschutz endet.

Selbstversicherung

Studierende, die keinen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz haben und auch nicht mehr die Voraussetzungen für die kostenlose Mitversicherung erfüllen, können sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen.

Die Selbstversicherung kostet heuer monatlich 52,68 €. Ob die Voraus-



wert in der Kranken- und Pensionsversicherung selbst versichern lassen.

Die Voraussetzungen kann man ebenso direkt bei der NÖGKK oder über den Online-Ratgeber „Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung“ unter www.noegkk.at abfragen.

Für alle Studentinnen und Studenten, die es in die Ferne zieht, rät Service-Center-Leiter Marchart: „Vor Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums im Ausland ist es sinnvoll, sich rechtzeitig bei der NÖGKK über Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes sowie den Leistungsumfang im jeweiligen Land zu erkundigen, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden.“

setzungen für die Studentenversicherung erfüllt werden, erfährt man direkt bei der NÖGKK oder über den Online-Ratgeber „Selbstversicherung für Studentinnen und Studenten“ unter www.noegkk.at.

Geringfügige Beschäftigung

Wer neben dem Studium eine geringfügige Beschäftigung ausübt (Geringfügigkeitsgrenze liegt heuer bei 395,31 € pro Monat), ist nur unfallversichert und kann sich preis-

Detaillierte Infos zum Thema gibt es unter der Tel.-Nr. 050899-6100, unter www.noegkk.at oder im Ratgeber „Studentenversicherung“, der in der NÖGKK aufliegt.

NÖGKK-Service-Center Mistelbach

2130 Mistelbach
Roseggerstr. 46
E-Mail: mistelbach@noegkk.at
Versichertenservice Telefon:
050 899-6100





ab 2,5%

FIXZINS
10 Jahre

Information gemäß Verbraucherkreditgesetz: Gesamtkreditbetrag € 100.000,- Sollzinssatz 2,5% p.a. fix bis 30.9.2024, ab 1.10.2024 variabel, Anpassung jeweils 1,3/1,6/1,9/1,12 an den 6-Monats-Euribor-Durchschnitt des letzten Quartals +1,75 % Aufschlag, Laufzeit 20 Jahre, 240 monat. Pauschalraten à € 535,90,- Effektiver Jahreszinssatz: 3,0% zu zahlender Gesamtbetrag: € 127.471,20. Folgende Kosten wurden im effektiven Jahreszinssatz und im Gesamtkreditbetrag bereits berücksichtigt: Bearbeitungsgebühr: € 2.000,-, Kontoführungsgebühr: € 56,08 p.a., Grundbucheintragungskosten: Bei Pfandrecht in Höhe von € 120.000,- 1,2% Einverleibungsgebühr: € 1.440,-, Kosten des Gesuches € 110,-, Grundbuch Eingabekosten € 42,-, Kosten der bankinternen Schätzung € 150,-, das sind € 1.742,-, Kondition per Stichtag 8.8.2014. Dieses Angebot ist bonitätsabhängig. Diese Sonderkondition ist mit € 3 Mio, an vergebenen Kreditvolumen limitiert und nur in den Filialen der Volksbank Weinviertel und Laa bis 31.12.2014 gültig. Bei Individualisierung Ihres Kreditwunsches können sich kostenpflichtige Nebenleistungen ergeben, die Einfluss auf den zu zahlenden Gesamtbetrag haben.

**Wir fusionieren -
Sie profitieren!**

Volksbank Weinviertel
Hauptplatz 14
2191 Gaweinstal
Tel. 02574/2281
mail@vbweinviertel.at

Kinder-Ferienspiel 2014

Die Gemeinde sorgte mit einem reichhaltigen Kinder-Ferienspielprogramm für einen abwechslungsreichen Sommer.

Rückblick auf 14 durchgeführten Ferienspielveranstaltungen: Rund 30 Kinder kamen in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern in den Garten von Familie Brigitte, Iris und Franz Wernert, um **Ponies, Hühner, Enten, Hasen sowie Wellen- und Nymphensittiche zu beobachten**. Entzückende Kücken, Hasenkinder und sogar ein Baby-Igel durften gestreichelt werden.



„Gemeindetag“- Ausflug zur Burgruine Falkenstein

Das mittelalterlich gekleidete Führungsteam erzählte vom Leben der Kinder aus vergangenen Zeiten, von Rittern und Burgfräulein, Handwerkern und Gesinde. Lustige Spiele im Turnierhof sowie eine Erfrischung mit Traubensaft und Lebkuchen rundeten den Besuch auf der romantischen Burg ab. Vor Antritt der Heimfahrt nutzten die Kinder die Gelegenheit, sich am nahegelegenen Spielplatz in der Kellergasse noch einmal so richtig auszutoben.

Buben in der letzten Ferienwoche bei der Polizeiinspektion Gaweinstal. Auch Bgm. Richard Schober ließ es sich nicht entgehen, die Ferienspielveranstaltung zu besuchen. RevInsp. Helmut Schrenk und BezInsp. Ernst Bogner informierten die Kinder über das vielseitige Aufgabengebiet der Polizei: Es wurden Handschellen angelegt, Fahrzeuge überprüft und ein Alkotest durchgeführt. Besonderen Spaß hatten die Kinder beim Ausprobieren der Polizei sirene.

„Die Polizeiinspektion Gaweinstal stellt sich vor“

Einen interessanten Nachmittag verbrachten rund 40 Mädchen und

Ein Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal

Die Feuerwehrmänner und -frauen hatten gemeinsam mit Kdt. Dipl.Päd. Ing. Johann Hochleithner ein tolles Programm für die Kinder vorbereitet: Zielspritzen, Atemschutzgeräte genauestens inspizieren, Geschicklichkeitsspiel mit dem Tennisball, Münzen aus dem Wasser fischen, im Rettungskorb mit dem Kran des schweren Rüstfahrzeuges Gaweinstal von oben besichtigen. Auch eine Fahrt mit dem Einsatzfahrzeug war den Kindern gegönnt!



USV VB Gaweinstal: „Komm zum Fußballspielen“

Christian Jaros und Thomas Musil gaben am Fußballplatz in Gaweinstal eine Trainingsstunde. Nach einigen Aufwärmübungen wurde das „Tor schießen“ geübt und abschließend durften die jungen Talente ein Match spielen.





Komm auch du ins Gotteshaus und besuch Cäcilia, die Kirchenmaus!

„Auch heuer folgten wieder zahlreiche kleinere und größere Kinder der Einladung unserer Kirchenmaus ‚Cäcilia‘. Sie stellte sich als Kirchenmaus unserer Pfarrkirche vor. Anschließend führte sie durch ihr Zuhause. Im Kirchenschiff, am Chor, im Altarraum und in der Sakristei gab es für die kleinen und großen Gäste einiges zu entdecken, zu „begreifen“ und kennenzulernen. Bei einer kleinen Jause im Pfarrhof durfte gezeichnet und gebastelt werden. Cäcilia lässt alle lieb grüßen und freut sich auf zahlreiche Besucher in ‚ihrem Zuhause‘.“
Christine Pitzl und Angela Gindl-Liboswar

„Alles um die Biene“

Beim Ferienspiel in Martinsdorf gab Mag. Christian Berthold den Kindern einen guten Einblick in die faszinierende Welt der Bienen. Sie durften bei der Honiggewinnung mithelfen und ein selbst abgefülltes Gläschen Honig mit nach Hause nehmen.



Unter dem Motto „**Musikinstrumente stellen sich vor**“ trafen sich die Kinder im Musikerheim in Gaweinstal und durften bei Stefan Gottwald, Mag. Karin Prem und Msc Elisabeth Schilling verschiedene Musikinstrumente ausprobieren.

Kinderyoga

Dipl. Kinder-Yogalehrerin Helga Brückl: „Yoga für die Kleinen sind Übungen vom Feinen. Mit Geschichten von Tieren aus Nah und Fern üben die Yogis gern. Bei Springen, Laufen und Dehnen lernen sie ihren Körper kennen.“

„Wir zeichnen den Wald und seine Bewohner“

Nach einer Wanderung durch den neu angelegten Waldlehrpfad beim Spielplatz „Brunnenweg“ in Schrick galt es, das Gesehene bei GR Monika Walzer auf Papier zu bringen.



Die Kinder malten mit großem Eifer farbenprächtige Eulen, Salamander und Buntspechte. Im Anschluss gab es eine leckere Jause.

„Wir denken uns ein Märchen aus und malen Bilder dazu“

Unter der sachkundigen Anleitung von Eleonore Schremser wurden zu selbst ausgedachten Märchen Bilder gemalt.

Zumba für Kids & Kids jr.

Zumba-Instructor Renate Neusiedler tanzte gemeinsam mit den Hortkindern zu rhythmischen Klängen den beliebten „Pinguintanz“.



Kinderolympiade

Obmann Manfred Miedler freute sich über den zahlreichen Besuch bei der vom USV Pellendorf organisierten Schlussveranstaltung des Gemeinde-Ferienspiels.





Liebe Gartenfreunde,

2014 war kein leichtes Gartenjahr. Der trockene Winter und der nasse Sommer galten als herausfordernde Wetterextreme. Nun ist der Herbst da und damit auch die Hoffnung auf ein stabileres Wetter - eine Art Verschnaufpause für den Garten. Jetzt kann wieder jene Energie aufgetankt werden, die die Natur im Laufe des Jahres aufgewendet hat, um mit den Stressfaktoren der Witterung zurecht zu kommen.

Trotz des Wetters, ließ ich mir die Freude am Garten nicht nehmen und begann früh mit dem Trocknen von Kräutern und dem Einkochen / Einlegen vom Gemüse. So konnte Vieles vor dem Verfaulen gerettet werden und die Gartenarbeit wurde quasi in die warme Stube verlegt.

Neben dem Einkochen und Einlegen gibt es eine weitere, einfache und altbewährte Methode zum Haltbarmachen von Gemüse; das Fermentieren bzw. das Milchsäure-Einlegen. Man kennt es, z.B. aus der Herstellung von Sauerkraut, als vitaminschonende und gesunde Methode. Ohne Erhitzen und allein durch die Beigabe von Salz beginnt im Gemüse eine natürliche Zersetzungsgärung, die die Kohlenhydrate in Milchsäure umwandelt. Diese Gärung wird in luftdichten Gefäßen fortgeführt, wo nach 3-4 Wochen ein säuerliches Umfeld entsteht, das die Entwicklung von schädlichen Bakterien unterbindet und den Inhalt konserviert. So kann das Gemüse in Gefäßen, z.B. bei Kellertemperatur, viele Monate gelagert werden.

Ein weiterer Vorteil vom Fermentieren ist, dass die hergestellten Produkte als Probiotika gelten (das sind Lebensmittel, die gesundheitsfördernde Bakterien beinhalten). Milchsäurebakterien sind seit tausenden von Jahren mit unserer Ernährungskultur verbunden und unterstützen den Organismus, indem sie die Im-



Eingemachtes: Eine pikante Erinnerung an das Gartenjahr. Obere Reihe: Eingelegtes und Einkochtes v.l.n.r.: Scharfer Essigmix - milder Rübensalat - eingelegte Zucchini - Jungtomaten mit Knoblauch - Paradeiser-Kartoffel Chutney - Basilikum und Paradeiser in Öl - süß-säuerliche Fiolen mit Zimt. Unten: Fermentiertes v.l.n.r.: Salatstangen & Weinblätter - fermentierte Paradeiser - Salzgurken - Sauerkraut - Radieschen mit Petersilie - Rübemix aus Sauerrüben & Roten Rüben - geraspelter Kürbis.

munkraft stärken und vorbeugend gegen Allergien wirken. Probieren sie es einmal, am Beispiel von Sauerkraut, selbst Gärgemüse herzustellen. Damit kann unsere moderne, leider oft mit Chemie versehene Ernährung, aufgewertet werden. Sie werden überzeugt sein, nicht nur geschmacklich, sondern auch vom gesundheitlichen Effekt des milchsäueren Gemüses.

Was bei der Herstellung von Gärgemüse zu beachten ist:

- Sauberkeit des Gargut
- Sterilität der Gefäße
- Salzkonzentration in der Lake sollte mindestens 2% betragen. Das wären etwa 2 gestrichene EL Salz auf 1 Liter abgekochtes Wasser.
- Gargut muss komplett von der Salzlake bedeckt sein. Ein Beschwerungsstein hilft dabei.
- Erste Gärphase dauert ca. 3 Tage bei Zimmertemperatur, danach mindestens 3 Wochen bei ca. 15 Grad.
- Entlüftung: Während dieser Zeit

kann bei Rexgläsern periodisch entlüftet werden um einen eventuellen Überdruck von CO2 entweichen zu lassen. Bei Gärtöpfen geht das von selbst, da eine Wasserrinne vorhanden ist, die diese Arbeit erledigt.

-Anfänger sollten mit einfachen Rezepten (aus einer Sorte Gemüse bestehend) beginnen, um das Gärverhalten zu beobachten. Danach erst Gemüsemischungen kreieren.

-Eiweißhaltiges Gemüse (z.B. Bohnen, Soja etc.) sollte man lieber von dieser Methode ausnehmen. Diese sind besser eingekocht, z.B. in einer Essiglösung, einwandfrei und knackig zu genießen.

Für Anfänger beim Fermentieren gilt: Ein Basiswissen ist wichtig und aufbauend darauf Erfahrungen sammeln. Im Zweifel immer die Oma fragen...

In diesem Sinne, genießen Sie den Herbst und die positive Wirkung des Gartens - äußerlich wie innerlich!

Billy, Höbersbrunn

Thomas W. Kühlschrank kühlt nicht mehr! Waschmaschine stoppt immer! Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!
Sabine R. Georg K.: Ein neuer Trockner muss her!

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!



5 JAHRE VOLLGARANTIE!
Küchengeräte, TV, Super!
extraKLASSE von Siemens

Service & Elektrohandel Georg Rappl

Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE

Mobil: 0664/2306029

Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal

E-Mail: service-rappl@aon.at

Werkstatt & Schauraum in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!

50 Jahre Union Sportverein Gaweinstal

Der älteste Fußballverein der Markt-gemeinde Gaweinstal feierte von 18. bis 20. Juli 2014 auf der Sportanlage in Gaweinstal sein 50-jähriges Bestandsjubiläum.

Am Freitag gab es Damenfußball vom Feinsten: Im Spiel der Bundesliga - 1b-Teams besiegte der SV Neulengbach den USC Landhaus. Am Samstag fand der neu ins Leben gerufene Weinviertler Volksbank Cup statt. Im Finale besiegte der SC Hohenruppersdorf den SV Bad Pirawarth mit 2:1. Das Spiel um den

dritten Platz gewann der Gastgeber USV VB Gaweinstal gegen des SC Obersdorf/P. mit 7:1.

Am Sonntag fand nach den Ehrungen durch den NÖ Fußballverband (Vizepräs. Hannes Brait und Hauptgruppenobmann Günther Breiner) und dem Bürgermeister der Marktgemeinde Gaweinstal, Richard Schober, das Spiel der Supersenioren zwischen USV VB Gaweinstal und SV Bad Pirawarth statt, das der SV Bad Pirawarth (mit 5:2) für sich entschied.



v.l.: Vize-Präs. Hannes Brait, Obmann Leo Kostal, Hauptgruppenobmann Günther Breiner



Senioren Gaweinstal und Bad Pirawarth

Rückblick auf Veranstaltung der Pfarre Schrick

Das Familienteam der Pfarre Schrick hat Ende Mai 2014 bei der Mariengrotte in Schrick zu einer „fröhlichen Begegnung mit der Gottesmutter Maria“ eingeladen. Diese Veranstaltung wurde als eine neue Bereicherung für das Pfarrleben in Schrick konzipiert.

Zum Programm gehörten das Gesangsensemble „Singende Senioren“ unter der Leitung von Christl Schrom mit der Interpretation von Marienliedern, eine Lesung von Katja Jedlička über das Leben der Heiligen Bernadette, der berührende Vortrag des AVE MARIA von Elizabeth Dobie-Sarsam und musikalische Gesangs- u. Trommel-Beiträge von den Healing Drummers. Das Programm wurde abgerundet durch die Erzählungen von Michael Jedlicka über seine Eindrücke und Erfahrungen seiner 14 Aufenthalte in Lourdes (im Rahmen der jähr-



lich stattfindenden internationalen Militärpilgerfahrt), sowie durch das Tanzerlebnis mit seiner Tochter Johanna Wanderer, die das Publikum motivieren konnte, zu den Klängen des Pophits „HAPPY“ begeistert das Tanzbein zu schwingen. Und das alles vor der idyllischen Kulisse der Mariengrotte in Schrick. Das Familienteam der Pfarre Schrick rund um Katja Jedlička, Gerti Haberl

und Thomas Schneider lud gegen eine freie Spende im Anschluss an die Veranstaltung zu einem gemütlichen Ausklang und einer köstlichen Bewirtung bei der Grotte ein.

Das Publikum war begeistert. Viele Rückmeldungen machen den Veranstaltern Mut, auch nächstes Jahr wieder ein ähnliches Event zu planen.

Gaunersdorfer Kellergassenfest

Winzer und Anrainer bringen Leben in die Gaunersdorfer Kellergasse

Am 06. Juli 2014 fand bei herrlichem Wetter in der Gaweinstaler Scheicherstraße das Kellergassenfest statt. Das vielfältige Angebot für Groß und Klein lockte viele Besucher an. Die Kellergasse wurde für diesen Tag in eine Fußgängerzone umgewandelt, in die Presshäuser kehrte Leben ein und man konnte sich in stimmungsvoller Atmosphäre ein gutes Achterl Wein und andere Köstlichkeiten gönnen. Dieses Jahr wurde mit Blasmusik der Gaweinstaler Weinbauer Buam sowie einer Ausstellung des Psychosozialen Zentrums Mistelbach (Holzbänke, Vogelhäuser, Körbe, usw.) das Fest bereichert. Im Rahmen der Veran-



Mag. (FH) P. Pich

staltung wurde auch ein Gewinnspiel vom Weinbauverein Gaweinstal organisiert. Den Hauptpreis, einen Tandemflug mit Wolfgang Zickl über das Weinviertel, hat Franz Withalm aus Wien gewonnen. Die weiteren Hauptpreise sind an Manfred Nagl

und Manfred Höbinger (Gaweinstal) gegangen, die je einen Geschenkkorb in Empfang nehmen durften. Weitere Gewinner erhielten Weine von den Winzern des Weinbauvereins und vom Restaurant Syrtaki Gutscheine.

Unsere Gemeinden sorgen dafür

Die Infografik ist eine schöne Idee des Gemeindebundes. Zeigt sie doch auf, welche vielfältigen Aufgaben sich die Gemeinden annehmen müssen und das in ihrer Funktion als kleinste Verwaltungseinheit des Staates auch gut und gerne meistern



Schmankerln aus Nah und Fern im Pfarrhof Gaweinstal

Zum zweiten Mal erging heuer die Einladung zum Begegnungsfest mit Mitbürger/-innen, die einmal aus anderen Ländern in unsere Gemeinde gekommen waren. Nach der alten Binsenweisheit „Beim Essen und Trinken kommen d’Leut z’samm“, wurden wie im Vorjahr Speisen aus aller Welt gekocht und serviert. Die 16 Flaggen, die bei den Buffetstationen zu sehen waren, spiegelten die große Vielfalt wider. Über 150 Besucher/-innen kosteten sich durch die zum Teil exotischen Vor-, Haupt- und Nachspeisen.

Wenn dieses Begegnungsfest zur besseren Verständigung beiträgt und zum Abbau von Barrieren führt,



Gruppenfoto mit jenen, die für den Sonntag, 24. August 2014 organisiert und gekocht haben.

dann kann die Veranstaltung für die Pfarre Gaweinstal als Erfolg gewertet werden. Das Zusammenleben

mit Menschen anderer Muttersprache soll erleichtert und gefördert werden.



Gottesfamilie Kunterbunt aus Gaweinstal!

Gaweinstal'er MINI's – Ministrantenwallfahrt nach Barcelona

33 Personen (16 Kinder mit Begleitung) machten sich mit dem Flugzeug auf den Weg, um die große Stadt zu erobern. Nachdem vor drei Jahren der Petersdom erkundet wurde, galt heuer die Sagrada Familia als unser Ziel.

Das absolute Highlight bildete die Feier der heiligen Messe in der weltberühmten, riesigen, bunten, unvollendeten Kirche von Antoni Gaudi. Das ergreifende Miteinander, und das Erlebnis dort Gottesdienst feiern zu dürfen, ließ unsere Herzen höher schlagen. Wir wurden vom Dompfarrer herzlich aufgenommen und mit großer Begeisterung durch

die Kirche geführt. Bei der beeindruckenden Besichtigung der farbenprächtigen Kirche sangen wir dann spontan Lieder.

An diesem Tag bezwangen wir noch den Berg Montserrat mit seinem Benediktinerkloster und seiner berühmten Marienwallfahrtskirche. Selbst der dortige Organist war unserem Charme erlegen und hat unsere Andacht musikalisch umrahmt. Am dritten und letzten Tag spazierten wir auf der berühmten La Rambla und besichtigten die gotische Kathedrale. Nach dem Besuch des Aquariums genossen wir das kühle Nass – im Meer zu baden war ein cooler Abschluss.

So verschieden wir sind, so waren wir doch eine harmonische

Truppe. Eine Gemeinschaft, die gegenseitig auf einander schaut, pünktlich ist, bei Bedarf geduldig wartet, hilfsbereit ist, einfach das nette Miteinander lebt!

Liebe Grüße aus dem sonnigen Süden von den Gaweinstaler MINIS, der Gottesfamilie Kunterbunt



Kinderkettcarrennen in Gaweinstal

Seit der Obmannübernahme 1999 durch Ernst Krouza werden über dessen Initiative Kinderkettcarrennen in Gaweinstal für Kinder bis 11 Jahre veranstaltet. Heuer fand das 14. Ortsklubrennen und das 6. Finale des Be-

zirks Mistelbach beim Feuerwehrhaus der FF Gaweinstal statt.

Bei trockenem Wetter nahmen 62 Kinder teil und waren ca. weitere 350 Besucher anwesend. Alle teilnehmenden Kinder erhielten ein Sackerl

mit Kleingeschenken und Süßigkeiten. Bei der Siegerehrung konnten 31 Pokale, 24 Medaillenanhänger und 62 Urkunden übergeben werden. 22 TeilnehmerInnen qualifizierten sich für das Landesfinale in Wr. Neustadt.



Sieger Bezirksfinale Bezirksobmann ARBÖ H. P. Vodicka, NR Mag. Ing. Hubert Kuzdas, Obmann ARBÖ Gaweinstal, Ernst Krouza, Bürgermeister Richard Schober, Gruppensieger und qualifiziert für das Landesfinale, Graf Stefan, Grohmann Simon, Grohmann Florian, Idinger Raphael, Kugler Valentina, Wasinger Emma Luise, Waltner Melanie, Waltner Julia.



Sieger Gaweinstal Bezirksobmann ARBÖ H. P. Vodicka, NR Mag. Ing. Hubert Kuzdas, Obmann ARBÖ Gaweinstal, Ernst Krouza, Ortsvorsteher Thomas Wimmer, Gruppensieger und qualifiziert für das Bezirksfinale, Popp Carlos, Grohmann Florian, Idinger Raphael, Schindler Benjamin, Kugler Valentina, Wasinger Emma Luise, Waltner Melanie, Waltner Julia.

Burschenkirtag in Schrick

In Schrick findet alljährlich am Kirtag-Sonntag der traditionelle „Burschenkirtag“ statt. Diese Brauchtumsveranstaltung ist eine von wenigen im Bezirk und wird vom Rekrutenjahrgang organisiert. Zahlreiche Besucher und herrliche Stimmung gab es trotz niedriger Temperaturen auch heuer wieder am Kirtag-Sonntag im Garten des Gasthauses Stoik. Auf der Tanzbühne erfolgte um Mitternacht die feierliche Übergabe des

Kirtags-Komitees an den nächsten „Burschenjahrgang“. Angefeuert durch das Klatschen des Publikums tanzten die jungen Burschen und Mädchen bei flotten Polkaktängen ein. „Ich freue mich, dass es einen Burschenkirtag in Schrick gibt und wünsche mir, dass diese Brauchtumsveranstaltung noch lange erhalten bleibt“, so Bürgermeister Richard Schober beim Kirtagsbesuch.



v.l.: Bernadette Rabenreither, Lukas Max, Kerstin Kogler, Marco Freibauer, Stefanie Edelhofer, Florian Bittner, Julia Grüll und Florian Krammer

Austropop-Konzert in Gaweinstal

Im herrlichen Gartenambiente hinter dem Gasthaus Schilling sorgte die Band „Gauersdorf 5“ auch heuer wieder am Tag vor Maria Himmelfahrt für einen unterhaltsamen Abend und begeisterte ihr Publikum mit tollem Sound und viel Stimmung. Dieses Jahr waren erstmals auch Gastsänger auf der Bühne, so gaben Angela Zickl und David Wagner einige Lieder zum Besten, was beim Publikum sehr gut ankam.

Bandgeschichte: Aus einer spontanen Idee geboren und über die Jahre mehr und mehr gewachsen, hat sich 2010 in Gaweinstal eine

Band gebildet, welche die Spuren der Ikonen des Austropops - Danzer, Fendrich, Ambros und Co - aufnimmt und ihre Werke wieder aufleben lassen. Ihr Repertoire ist mittlerweile umfassend und facettenreich. Es beinhaltet Werke von: Ambros, Danzer, Fendrich, STS, Ostbahn Kurti und Ludwig Hirsch; aber auch Rolling Stones, Johnny Cash und Irish Folk, wie etwa von den Dubliners, stehen auf dem Programm. Fixtermine für Gauersdorf 5-Auftritte in Gaweinstal sind die Marktmühle als Support für den Gitarristen Peter Ratzenbeck und der Garten der Cocktail-Bar Downtown.



v.l.: Dr. Walter Kalina, Roman Pacejka, Herbert Schmid, DI Bernhard Ehrenhuber und Florian Huber (als Ersatzmann am Bass für Emmerich Müllner).

Verschönerungsverein Atzelsdorf

Bei mäßig warmem Wetter war unser Straßenfest gut besucht. Ich möchte mich bei allen Besuchern, Spendern und Helfern recht herzlich bedanken. Der Reinerlös dient zur Gestaltung der Pestgedenkstätte.



Die Segnung der Pestgedenkstätte findet am Samstag, 25. Oktober 2014, mit einer Hl. Messe um 16.00 Uhr und anschließender Agape statt.



FF-Blutspenden Gaweinstal

Montag, 10. November
17.00-19.30 Uhr,
Gaweinstal, Gh. Klapka

Filmdreh im Schloß Khevenhüller in Pellendorf

Für die 8-teilige TV Serie „Altes Geld“ wurden im August 2014 Innenaufnahmen in den Räumlichkeiten des Schlosses Khevenhüller in Pellendorf durchgeführt. Nach dem sensationellen Erfolg der Serie „Braunschlag“ beginnt für Drehbuchautor und Regisseur David Schalko die nächste Herausforderung. „Altes Geld“ ist eine Koproduktion von ORF und SUPERFILM, in der der österreichische Humor in den Drehorten in Wien und Niederösterreich - Schloß Pellendorf und Schloß Reichenau - durch starke Schauspieler und Schauspielerinnen sowie den feinfühligsten Topregisseur zum Ausdruck gebracht wird. Neben Udo Kier (Hollywoodschauspieler) spielen unter anderem Robert Palfrader („Wir sind Kaiser“), Nicholas Ofczarek („Jedermann“ in Salzburg von 2010 bis 2012), Sunny Melles (deutsche Schauspielerin) und viele andere bekannte Schauspielgrößen. Zu sehen gibt es „Altes Geld“ vermutlich im Frühjahr 2015 im ORF eins.

So viel sei schon zum Inhalt verraten: Der milliardenschwere Wiener Patriarch Rauchensteiner braucht sehr rasch eine neue Leber. Der Versuch, eine zu kaufen, misslingt. Also ruft er seine gesamte Familie zusammen. Wer immer ihm eine neue Leber besorgt, bekommt das gesamte Erbe. Es beginnt ein irrwitziger Wettlauf der Gier, der Macht und des Wahnsinns. Ohne Rücksicht auf Verluste. Ohne Spielregeln. Jeder gegen jeden.



Hauptdarsteller Udo Kier mit der Hausfrau und einigen Schauspielern sowie dem Hausherrn Dr. Bartholomäus Khevenhüller-Metsch

Vergrößerung der Beachvolleyball-Anlage in Gaweinstal



Victoria Fallhammer

Da die alte Anlage den Bedürfnissen des Vereins nicht mehr entsprochen hat, wurde die Errichtung zweier neuer Plätze beschlossen. Unter der Leitung von Obfrau Teresa Ehrenhuber wurden in kürzester Zeit und mit unermüdlichem Einsatz der Mitglieder zwei neue Plätze errichtet, die jetzt auch den offiziellen Turniermaßen entsprechen. Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde und die Feuerwehr, die uns dort, wo wir an unsere Grenzen stießen, tatkräftig unterstützt

haben. So konnten wir im August bereits zwei Turniere veranstalten.

Auch im Winter besteht die Möglichkeit, Volleyball zu spielen!

Auf Grund des großen Interesses gibt es heuer erstmals ab 12. Oktober eine Jugendgruppe, die immer Sonntag von 16-18 Uhr in Gaweinstal trainiert. Auch für fortgeschrittene und ältere Interessierte gibt es wöchentlich Spielmöglichkeiten. Weitere Infos bei der Obfrau unter 0699/17788903.

Senioren ausflugswoche in Neuhofen an der Ybbs



ObmStv. Josef Adler organisierte auch heuer wieder im Rahmen des NÖ. Seniorenbundes „Gemeindegruppe Gaweinstal“ eine Urlaubswoche in Neuhofen an der Ybbs im Mostviertel. Der Ort bietet für Naturliebhaber ausgedehnte Spaziergän-

ge in sanfter hügeliger Landschaft mit Wäldern, Bächen und Mühlen. Weiters am Programm standen die Ostarrichi-Ausstellung mit der Sonderausstellung „Krieg und Frieden, Gedenkjahr 2014“, ein Ausflug nach Gaming, Lunz am See und Ybbsitz.

Film & Grillabend in der Oase

Im Rahmen des Familienaudits „familienfreundliche Gemeinde“ veranstaltete die Marktgemeinde Gaweinstal in Zusammenarbeit mit dem Verein Wein4tel Gaming am 06.09.2014 einen Filmabend in der Oase.

Die Organisation übernahm Jugendgemeinderat Reinhard Würzl, für die Abwicklung der Veranstaltung

war der Verein Wein4tel Gaming zuständig. Aufbau, Technik und die Verköstigung der Gäste wurden von den Mitgliedern des Vereines übernommen. Im Vorfeld wurde über eine Facebookveranstaltung eine Abstimmung für den Film gestartet, bei dem sich rasch „Lego Movie“ als Favorit heraus kristallisierte.

Der Film „Lego Movie“ fand großen Gefallen und auch die Ausleuchtung der Oase wurde als sehr atmosphärisch empfunden.

Wir bedanken uns für die Teilnahme an der Veranstaltung und hoffen, dass sie jedem Besucher gefallen hat!



v.l.: Obmann Wein4tel Gaming Rick Stegeman, Patrick Schweighofer, Ortsvorsteher Thomas Wimmer, Gemeinderat Josef Stelzl, Jugendgemeinderat Reinhard Würzl, Bgm Richard Schober, Gemeinderätin Heidelinde Esberger.

EINLADUNG ZUM PENSIONISTENTRATSCHERL IM PFARRHEIM GAWEINSTAL

Am ersten Montag im Monat

2014: : 3. November, 1. Dezember, ab 15.00 Uhr

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt ihre Ortsgruppenleiterin Andrea Unger.



Beim internationalen Fleisch- und Wurstwettbewerb, auch als **Wurst-WM** bekannt, räumte die **FLEISCHEREI Wildi** kräftig ab:

13 Mal holten sie sich Medaillen!



Blackout - Stromausfall

Sg. Bürgerinnen und Bürger!

Unser modernes Leben basiert auf ausreichender Stromversorgung. Wie man die Zeitspanne überbrückt, wenn diese Versorgung unterbrochen wird?

Das erfahren Sie am **Dienstag, 4. November 2014, um 19.00 Uhr, bei der Informationsveranstaltung „Blackout – Stromausfall“** im Veranstaltungssaal des Kindergartens in Gaweinstal.

Ich möchte Sie herzlich einladen, die Infoveranstaltung zahlreich zu besuchen!

Ihr Bürgermeister
Richard Schober

Das Sicherheitsinformationszentrum

Marktgemeinde Gaweinstal

lädt ein!

Zur Infoveranstaltung
„Blackout – Stromausfall“
„Stell Dir vor, es geht das Licht aus“

Wann: Dienstag, 4. Nov. 2014, 19:00 Uhr
Wo: Veranstaltungssaal, Kirchenplatz 2
2191 Gaweinstal

NOZSV

Die Gefahr eines länger andauernden, überregionalen Stromausfalls ist aktueller denn je! Was sollen wir dann tun? Wie können wir uns vorbereiten? Diese und Ihre Fragen sind Inhalt der Informationsveranstaltung.

Eintritt ist frei

www.ais.gm Tel. 02272/61420

Die Zivilschutzbeauftragten



GR Dipl.Ing.
Michael Reitter
Tel.: 0676/9751846



AL Gerald
Schalkhammer
Tel. 0676/843165200

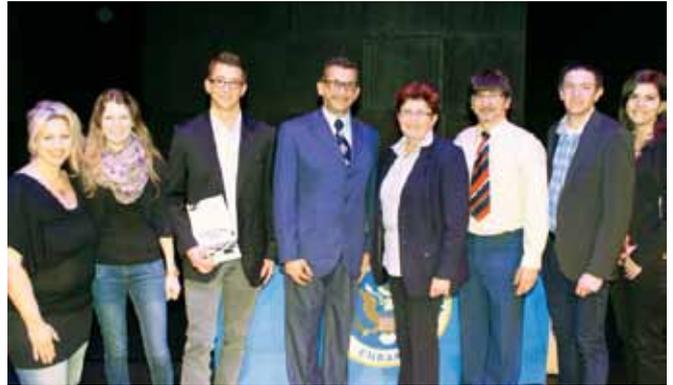
Erfolgreiche Kulturproduktion mit Beteiligung von Mitwirkenden aus der Marktgemeinde Gaweinstal

Der A capella Chor Weinviertel führte im Frühjahr das Erfolgsmusical CH-ESS unter der Gesamtleitung von Reinhard Hirtl und der musikalischen Leitung von Andreas Schacher auf. Es stammt von den Köpfen der Kult-Popgruppe ABBA, Benny Andersson & Björn Ulvaeus, und feierte in Mistelbach seine deutschsprachige Österreichpremiere.

Nicht nur die innovativen und eingängigen Melodien, zu welchen die weltbekannten Songs „ONE NIGHT IN BANGKOK“ und „I KNOW HIM SO WELL“ gehören, waren ein Hit sondern auch die Hauptdarstellerinnen und -darsteller. Alle stammen aus dem Weinviertel und sind mittlerweile auf nationalen und internationalen Bühnen zu Hause. Die beliebten Hauptdarstellerinnen und -darsteller gemeinsam mit dem stimmungswaltigen A capella

Chor Weinviertel garantierten ein gesangliches und darstellerisches Musik-Theater-Erlebnis der Extra-Klasse... und das mit reger Beteiligung von Bürgern aus der Marktgemeinde Gaweinstal: Doris Wiesinger aus Atzelsdorf als hervorragende Maskenbildnerin; Alois Würzl aus Gaweinstal und Michael Jedlička aus Schrick als Muicaldarsteller.

Die Freude war groß, als Bürgermeister Richard Schober samt Familie seinen Besuch angekündigt hat. Leider musste er aufgrund eines dringenden Termins absagen, der Rest seiner Familie war jedoch begeistert dabei und ließ es sich nicht nehmen,



die Mitwirkenden aus der Marktgemeinde Gaweinstal auf der Bühne zu begrüßen (siehe Foto).

Übrigens. Es gibt ein überaus gelungenes und amüsanter „Happy“-Videoclip mit dem A Capella Chor Weinviertel als „Happy“ TänzerInnen!... anklicken, mittanzen, glücklich sein.... hoher Suchtfaktor! <http://www.youtube.com/watch?v=GHZTotCGwTU>

Erfolgreiche Wettkampfsaison der FF-Höbersbrunn

Bei den Unterabschnittswettkämpfen wurden die Gruppe Dritter, konnte jedoch die Tagesbestzeit mit 22,9 Sekunden aufstellen. Im eigenen Abschnitt konnte in Bronze der 3. Platz

und in Silber der 2. Platz erkämpft werden. Am 21.06. fand der Bezirkswettkampf in Neudorf statt, hier konnte in Bronze mit 406,16 Punkten der 7. Platz von 46 Gruppen erreicht

werden. Eine Woche später führen die Wettkämpfer zu den Landesfeuerwehrwettkämpfen nach Retz, wo es der Gruppe gelang, das gute Bezirksergebnis zu bestätigen.



Philipp Schober

Sachverständiger für Feuerpolizeiliche Beschau



Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal, **HBI SR Dipl.Päd. Ing. Johann Hochleithner**, wurde gemäß den Bestimmungen des NÖ. Feuerwehrgesetzes und der Dienstordnung vom NÖ. Landesfeuerwehrverband mit Wirkung vom 12. April 2014 zum Sachverständigen für Feuerpolizeiliche Beschau ernannt.

In Martinsdorf wurde bei der Unterabschnittsübung aller Wehren der Großgemeinde für den Ernstfall geübt. V.l.: OV LM Josef Mittermayer, Kdt.Stv. ABI Harald Schwab, BR Dipl.Ing. Markus Schuster, Kdt. HBI Dipl.Päd. Ing.Johann Hochleithner, Bgm. LM Richard Schober, OBI Johann Stipsitz und Kdt. HBI Werner Schrom

Wettkampfgruppe Wiesinger beim Nasslöschbewerb der FF Kollnbrunn

Eine besondere Form der Zusammenarbeit der Feuerwehren aus Gaweinstal und Höbersbrunn gab es beim Nasslöschbewerb der FF Kollnbrunn anlässlich des Feuerwehrkirtags am 10. August 2014. Aus den beiden Feuerwehren wurde eine Wettkampfgruppe zusammengestellt, deren Mitglieder alle der Familie Wiesinger angehören.

Nach zwei gemeinsamen intensiven Übungsa-benden erfolgte dann schon der Antritt zum Be-werb, an dem einige der

besten Wettkampfgruppen der Bezirke Mistelbach und Gänserndorf teilnahmen.

Bei dieser starken Konkurrenz erreichte die Wettkampfgruppe Wiesinger den 8. Platz von 12 teilnehmenden Gruppen.

Alle Mitglieder der Wettkampfgruppe Wiesinger waren sowohl bei den Übungen als auch beim Wettkampf mit voller Begeisterung dabei. Unsere Jugend hat uns gezeigt, dass eine gute Idee durch konsequente Arbeit auch kurzfristig umgesetzt werden kann.



hinten von links nach rechts: Walter (FF-G), Gerlinde (FF-H), Barbara (FF-H), Andreas (FF-G), Christine (FF-G), Josef (FF-G); vorne von links nach rechts: Ferdinand (FF-H), Stefan (FF-G), Ferdinand (FF-H), Anita (FF-G)

FF-Jugend Gaweinstal

Die Feuerwehrjugend Gaweinstal kann wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Bei unzähligen Bewerben, als Vorbereitung für den Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb, konnten zahlreiche Erfolge gefeiert werden.

Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Kirchstetten
Bronze 3. Platz Silber 1. Platz

Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Michelstetten
Bronze 2. Platz Silber 3. Platz

Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Herrnbaumgarten
Bronze 4. Platz Silber 3. Platz

Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Dobermannsdorf (Bez. GF)
Bronze 4. Platz Silber 7. Platz

Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Loimersdorf (Bez. GF)
Bronze 4. Platz Silber 5. Platz

Beim Abschluss der Wettbewerbssaison, dem Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Schönkirchen-Reyersdorf wollten wir uns wieder, wie in den Vorjahren, für den Junior Fire-Cup 2015 qualifizieren. Da uns aber das Wetter einen Strich durch

die Rechnung machte konnte der Bewerb in Bronze nur mit dem 61. Platz abgeschlossen werden. Beim Bewerb in Silber waren die Voraussetzungen optimal und so konnte der 8. Platz errungen werden. Beim darauf folgenden Junior Fire-Cup konnte der 15. Platz belegt

werden. Da wir in der Gesamtwertung nur den 22. Platz belegten haben wir die Qualifikation zum Junior Fire-Cup 2015 leider verpasst. Wir gratulieren auf jeden Fall zu diesen Leistungen und sind stolz auf unsere Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend Gaweinstal.



Junior Fire-Cup



Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb

Gesunde Gemeinde Gaweinstal



Bewegungsprogramm

Nachstehend angeführtes Bewegungsprogramm wird vom Gesunden Niederösterreich gefördert. Die zu bezahlenden Beiträge für das Bewegungsprogramm gelten ausschließlich für die Einwohner der Marktgemeinde Gaweinstal.

LIMA: Lebensqualität im Alter

Das Trainingsprogramm für Menschen ab 55, die auch in Zukunft noch geistig fit, beweglich und gesund sein möchten!

SR Alois Brückl hat immer neue und gute Ideen, wie er seine Gruppe körperlich und geistig agil hält. Einstieg jederzeit möglich, keine Vorkenntnisse nötig. Kostenbeitrag € 3,-

Wo? Gaweinstal, Pfarrgwölb

Termine: Mittwoch, 8.10., 22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12.

jeweils 15 - 16.45 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinderzumba

Mit Renate Neusiedler, zumba-INSTRUCTOR – **ab 20. Oktober 5** x jeden Montag von 16 - 16.40 Uhr, Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten; Turnbeitrag EUR 10,-. Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn.

Freitag, 17. Oktober

smovey

KENNELNERNWORKSHOP

Mit Renate Neusiedler,

smoveyINSTRUCTOR

18 - 20 Uhr, Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten

Dieser Workshop ist sowohl für private Personen (Vereine) als auch für Trainer.

Workshop-Inhalte: Einsetzbarkeit der Smovey® (Körperformung, Abnehmen, Entspannung, Entschlackung, Koordination, Beweglichkeit, Rückenprobleme, neurologische Krankheiten uvm.)

Smoveys-Praxistraining – du spürst, wie einfach es ist sich mit den grünen Ringen fit, gesund & schlank zu halten

Preis pro Teilnehmer € 10,-, Leihsmoveys stehen zur Verfügung.

Familienradfahrt ins Kino



Kurz vor Schulschluss lud die Gesunde Gemeinde alle Jugendlichen zu einer Gratisvorstellung ins Cinekino nach Matzen ein. Nach einem gemeinsamen Picknick bei der Ka-

pelle in Raggendorf (gesponsert von den Firmen Fleischerei Wild und Ing. Siegfried Manschein GesmbH - Managing Energy!) gab es den Film „Schlumpfe 2“ zu sehen.

Vernetzungstreffen



Zum gegenseitigen Kennenlernen trafen sich im Sommer die Arbeitskreisleiterinnen und MitarbeiterInnen der Gesunden Gemeinden Gaweinstal, Bad Pirawarth, Pillichsdorf und Velm-Götzendorf im neu eröffneten Lokal Syrtaki in Gaweinstal. In gemütlicher

Runde wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Ideen gesammelt. Regionalbetreuerin Katja Racher bedankte sich im Namen der Initiative „Tut gut“ bei den MitarbeiterInnen der Gesunden Gemeinden für das Engagement um die Gesundheitsförderung.

Die 5 Säulen der Kneipplehre

Walter Münzker (Kneipp-Referent u. Kneipp-Heilbademeister) hielt zum Thema „Kneippen“ einen interessanten Vortrag im Pfarrgwölb in Gaweinstal. Er berichtete ausführlich über das Leben und die Lehren des Pfarrers Sebastian Kneipp (1821-1897). Das Gesundheitskonzept Sebastian Kneipps ist in allen Lebensphasen umsetzbar und kann ohne viel Geld- oder Zeitaufwand im Alltag integriert werden. Am Ende des Vortrages ging es zu praktischen Anwendungen im Freien: Ein Armbad, Wassertreten und Knieguss wurden unter Anleitung von Walter Münzker ausprobiert.



Vorankündigung Gesunde Gemeinde

Dienstag, 7. Oktober, 19 Uhr

Die homöopathische Hausapotheke – Anwendung von Homöopathie bei alltäglichen Beschwerden und Verletzungen

Vortrag mit Dipl.Päd.Maria Liedermann, health energy consulting
Eintritt: € 3,-; Gaweinstal, Volksschule, Eingang Bischof Schneiderstraße, Gesunde Gemeinde Gaweinstal

Donnerstag, 13. November

„Weinviertlerisch kochen nach den 5 Elementen“

Referentin und Köchin: Ingrid Untner-Pfleger, Ernährungsberaterin nach TCM, langjährige Erfahrung im Gesundheitsbereich und Seminartätigkeit, leidenschaftliche Köchin.
18.00 bis 21.00 Uhr, Gaweinstal, Küche der NNö.Mittelschule, Anmel-

dung im Gemeindeamt; Teilnahmebeitrag: € 20,00. Das Kochen mit den 5 Elementen der TCM (traditionellen chinesischen Medizin/Ernährungslehre) ist mittlerweile in aller Munde. In 2000 jähriger Erfahrungsheilkunde haben die Chinesen herausgefunden, dass bestimmte Gesetzmäßigkeiten die Nahrung harmonischer und besser verträglich machen. Auch im Weinviertel kann man sich dieses Wissen zunutze machen und mit regionalen und saisonalen Nahrungsmitteln herrlich, bekömmliche Gerichte zubereiten. Ich möchte Sie einladen gemeinsam die wichtigsten Grundlagen des TCM Kochens zu erfahren und gemeinsam ein Menü zu kochen. Wir kochen mit biologischen, regionalen und saisonalen Zutaten. Lassen Sie sich überraschen.

Montag, 1. Dezember

Vortrag zum Thema „Osteoporose“

Mit Gabriele Hirtl, BSc, Dipl. Wellnesstrainerin
19.00 Uhr, Gaweinstal, Volksschule (Eingang Bischof Schneider-Straße)
Was ist Osteoporose?
Ursachen – Entstehung; Vorbeugende Maßnahmen; Gesunde Ernährung; Bewegungstipps mit praktischen Übungen

Gesprächsrunde zum Thema „Überwindung von Depressionen im Alltag“

Mit OMR Dr. Parvic Nikbakhsh – jeweils Mittwoch, 19 Uhr,
8.10., 22.10., 12.11., 26.11., 10.12.
Gaweinstal, Volksschule

Neues aus der Volksschule

Aktion „Schutzengel“ Sicherer Schulweg für unsere Kinder

Bürgermeister Richard Schober besuchte anlässlich der Aktion Schutzengel die Volksschule und die Kindergärten. Als kleines Geschenk bekamen die Kinder Reflektoren zum Befestigen an der Schultasche überreicht, um bei Dunkelheit im Straßenverkehr besser gesehen zu werden. Mit der von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierten Aktion soll auf die Verkehrssicherheit, vor allem im Ortsgebiet aufmerksam gemacht werden. Astrid Reuter von der Umweltberatung Mistelbach gab umweltfreundliche Jausenboxen an die Kinder aus. Philipp Pall von der Raiffeisenbank im Weinviertel Gaweinstal verteilte Rücksäckchen an die Mädchen und Buben.

Besuch im

Wertstoffsammelzentrum

Wohin verschwindet eigentlich der viele Müll, den wir tagtäglich produzieren? Dieser Frage gingen die Kinder der 3. Klassen nach und besuchten mit ihren Lehrerinnen das Wertstoffsammelzentrum. Dort wurde ihnen von den Mitarbeitern an verschiedenen Stationen erklärt, wie z.B. Styropor oder Sperrmüll gesammelt und weiterverwertet werden. Einige Kinder hatten Sondermüll von zuhause mitgebracht und durften ihn direkt an seinen letzten Bestimmungsort befördern.

Weiter auf Seite 26



v.l.: VOL Sabine Loibl (Klasse 1b), Umweltberaterin Astrid Reuter, Philipp Pall (Raiffeisenbank im Weinviertel), OSR VD Renate Gottwald, VOL Sigrid Edelhofer (Klasse 1a), Bgm. Richard Schober, VOL Leopoldine Bauer (Vorschulstufe) und die Kinder der ersten Klassen.



Besuch im Wertstoffsammelzentrum



Klasse 4a mit VOL Sigrid Edelhofer



Klasse 4b mit VOL Sabine Loibl

Zu Gast bei Maria Theresia

Da unsere 4. Klassen sich im Sachunterricht mit unserer Bundeshauptstadt beschäftigt haben, beschlossen die Klassenlehrerinnen, einen Ausflug zum Schloss Schönbrunn zu organisieren. Bevor die Kinder das Schlossgebäude betreten konnten, mussten sie sich jedoch tapfer ihren Weg durch den Irrgarten im Schlosspark bahnen. Bei einer interessanten Führung durch einen Teil der Prunkräume konnte jeder ein wenig Geschichte schnuppern und bekam Einblicke in das Alltagsleben Maria Theresias und ihrer Familie. Für einen begeisternden Abschluss sorgte die Anprobe kaiserlicher Kostüme, bei der alle eine wirklich hoheitliche Figur machten!

Schwimmtage

Im Hallenbad Ladendorf verbrachten die dritten Klassen wieder sowohl lu-

stige als auch lehrreiche Schwimmtage.

Gemeinsam mit Schwimmlehrer Rudi und den Klassenlehrerinnen übten die Kinder fleißig Beintempo und Atemtechnik und trainierten so ihr Können im nassen Element. Kein Wunder, dass viele unserer Wasserratten am Ende mit einem neuen Schwimmbzeichen belohnt wurden!



Hurra, endlich Ferien!

Wenige Tage vor den großen Sommerferien fanden sich alle Volksschulkinder im Turnsaal ein, um gemeinsam ein erfolgreiches Schuljahr ausklingen zu lassen. Jede Klasse hatte eine kurze Lied, einen Tanz oder ein Sprechstück vorbereitet und präsentierte ihre Vorführung nun zur Freude der MitschülerInnen. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Überraschung - jedes Kind bekam ein Eis geschenkt.



Neues aus der NNÖ. Mittelschule

Schulschluss 2014

Gerade in unserer Musicalwoche fand in Mistelbach das **Bezirkssportfest** statt. Manche Kinder, die sehr vielseitig talentiert sind und am Vormittag schon auf der Bühne unabkömmlich waren, konnten daher leider nicht an den Start gehen. Umso mehr freut es uns aber, dass unsere Sportlerinnen und Sportler trotzdem 4 Goldmedaillen, 4 Silbermedaillen und 2 Bronzemedaillen bei den Disziplinen Hochsprung, Dauerlauf und Dreikampf gewonnen haben.

Wir sind stolz auf den Kampfgeist und die sportlichen Leistungen unserer SchülerInnen: Almina Kopic, Patricia Seltenhammer, Bernhard Huber und Robert Pascher (GOLD), Sophie Klapka, Marcel Gindl, Erik

Sattler und Kevin Tahirovic (SILBER) sowie Clemens Zenkl und David Herczakowsky (BRONZE).

In der vorletzten Schulwoche trat eine Tanzgruppe aus unserer Schule beim Bezirkstanzfest auf der Gstettnerbühne in Poysdorf auf. Die Darbietung erhielt viel Applaus und das hohe Niveau unserer TänzerInnen wurde sehr gelobt. Die Leiterin der Unverbindlichen Übung „Dance 4 fun“, Simone Pamminer, freut sich, dass sich auch im Schuljahr 2014/15 wieder viele dazu angemeldet haben.

Nach den gelungenen Musicalaufführungen können Sie nun eine Auswahl von Fotos auf der Schulhomepage bewundern. Die Bilder wurden von Johann Schreitl und Josef Pichler zur Verfügung gestellt. Josef Pichler unterstützt unsere Schule im-

mer wieder spontan und kompetent, wofür wir uns besonders bedanken möchten.

Verabschiedung von SR Josef Binder

Am 27. Juni 2014 hieß es nicht nur für unsere vierten Klassen Abschied nehmen, sondern auch für Schulrat Josef Binder. Dieser begann seine berufliche Karriere im Jahr 1977 im Bezirk Waidhofen/Ybbs. 1984 wurde er in den Bezirk Mistelbach versetzt, wo er zunächst in Drasenhofen, später in Mistelbach und ab September 1985 in Gaweinstal eingesetzt war. Josef Binder unterrichtete Mathematik, Physik und Chemie sowie Informatik. Seine Leidenschaft galt auch dem Tischtennis, bei Winter- und Sommersportwochen war er oft als Begleitperson mit. Besonderes



Sportfest



Tanzgruppe

Engagement zeigte Josef Binder bei der Betreuung des EDV-Netzwerks für die Volks- und Hauptschule. Hier war er viele Jahre lang unermüdlich tätig, damit wir immer am neuesten Stand der Technik bleiben konnten. Stellvertretend für die ganze Schulgemeinschaft bedankten sich Dir. Kurt Jantschitsch und Personalvertreterin Elke Müller bei dem angehenden Pensionisten und wünschten ihm alles Gute für seinen Ruhestand, für den er schon mehr Zeit für Sport, aber auch für Aktivitäten in seiner Heimatgemeinde, eingeplant hat.

Sanierung der WC-Anlagen

In den Sommerferien wurden die WC-Anlagen für Mädchen und Knaben im gesamten Erd- und Obergeschoß erneuert. Mitarbeiter der Gemeinden Gaweinstal und Bad Pirawarth sowie Ferialpraktikanten erledigten den Abriss der bisherigen Anlagen.

Die Kanalstränge und Wasserleitungen wurden komplett erneuert. Bei den Pissoirs wurden wassersparende Einzelspülungen installiert. Dem ökologischen Leitgedanken unserer Schule wurde auch insofern Rechnung getragen, dass das

Licht in den WC-Anlagen nun mit Bewegungsmeldern eingeschaltet wird, wodurch Strom gespart werden kann. Bei der Beleuchtung sind einige Lampen durch LED-Lampen ersetzt worden.

Dass das gesamte Schulgebäude nach dieser Großbaustelle - und im Besonderen die neuen Toiletten - rechtzeitig zu Schulbeginn in perfektem Glanz erstrahlen konnten, verdanken wir unseren Schulwarten Christian Prucha und Jutta Seltenhammer sowie Renate Schmid.

Mag. Martina Mechtler-Leitner



NMS-Obmann Richard Schober freut sich gemeinsam mit Direktor Kurt Jantschitsch über die gelungene Renovierung.

Die Schulanfänger wurden verabschiedet

Ende Juni war es für die Kinder im letzten, verpflichtenden Kindergartenjahr an der Zeit, vom Kindergarten Gaweinstal Abschied zu nehmen. Dies wurde im Rahmen eines Festes mit Eltern, Großeltern und Geschwistern mit einer Wanderung zum Sportplatz und abschließendem Grillfest gefeiert.

Wir wünschen unseren SchulanfängerInnen alles erdenklich Gute für den neuen, spannenden Lebensabschnitt!



1 Reihe: Nico Falk, Dominik Zach, Hanna Pitzl, Mario Bergmayer, Rene Spatzek, Dominik Birnbacher, Viktoria Kauzner, Ela Tairi; 2. Reihe: Esther Prem, Alexandra Adelsberger, Fabian Ritter, Vanessa Binder, Pia Moser, Linda Ipsmiller, Halime Uguz; 3. Reihe: Kindergartenleiterin Klaudia Redl, Betreuerin Gabriele Schöffmann, Kindergartenpädagogin Kristina Fleckl, Stützkraft Regina Straub, Betreuerinnen Monika Kostal, Waltraud Köcher, Christine Langer und Eva Frank, Kindergartenpädagogin Herta Steingläubl und Betreuerin Andrea Hochmeister

Das gefällt uns!

„Weiter so!

Rupert Hauzmayer und Johann Brand-Haushofer haben im alten Friedhof in Schrick die Wasserentnahmestelle neu gestaltet sowie das Material beige gestellt. Mauer und Pfeiler erhielten ebenfalls einen frischen Anstrich.



Rupert Hauzmayer hat im neuen Friedhof in Schrick das Pflaster unter der neu errichteten Urnenwand verlegt.



Das gefällt uns nicht!

„Sollte besser werden!

... dass **Rasenschnitt** entlang von Feldwegen abgelagert wird. Grünschnitt kann im Wertstoffsammelzentrum kostenlos abgeliefert werden.

... dass in Atzelsdorf bei der neu renovierten Neumayer-Kapelle und in Pelendorf beim Damm-Marterl je ein **Blumenkisterl gestohlen** wurde. Weiters wurden in Atzelsdorf bei der Kirche und beim FF-Haus aus den Kisterln die Blumen gestohlen.

Das neue Kindergartenjahr 2014/2015 bringt einige personelle Veränderungen mit sich Mit Beginn des Kindergartenjahres hat sich im NÖ-Landeskindergarten Gaweinstal von Seiten des Teams der Kindergartenpädagoginnen wieder einiges verändert. Kollegin **Herta Steingläubl** wird mit Wirkung von 1. Jänner 2015 in ein Sabbaticaljahr (Freijahr) gehen und mit 1. Jänner 2016 den Ruhestand antreten. Für die Monate September bis Dezember 2014 wechselt sie von der Gruppe 4 in die **Gruppe 5** und übernimmt dort die pädagogische Leitung.

Ab Jänner 2015 wird Kollege **Julian Odwody** die Gruppe 5 wieder vorübergehend übernehmen – bleibt jedoch dem Kindergarten von September – Dezember 2014 als Stammhauspädagogin erhalten.



Die neue Kollegin **Christina Galos** übernimmt den fixen Dienstposten in der **Gruppe 4** von Beginn des Kindergartenjahres an. Dadurch ist von September an eine Kontinuität für die Kinder gegeben. Kollegin **Kristina Fleckl** kann den Dienstposten in der **Gruppe 3** beibehalten.

Mit Ende November 2014 geht auch unsere beliebte Englisch-Missi **Toni**



Stadlbacher in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr noch viele Jahre voll Gesundheit und Glück. We'll miss you!

Das gesamte Team des NÖ-Landeskindergartens Gaweinstal wünscht Kollegin Christina Galos für ihre neue Herausforderung und Aufgabe von Herzen alles Gute und viel Erfolg!

*Klaudia Redl
Kindergartenleiterin*



Mein Name ist **Christina Galos**, mit 1. September habe ich die Gruppe 4 als Kindergartenpädagogin im Kindergarten Gaweinstal übernommen. Ich bin 26 Jahre alt

und wohne in Wolkersdorf.

Durch meine Zusatzausbildung „Englisch im Kindergarten“ möchte ich das Interesse der Kinder an der Fremdsprache wecken und diese spielerisch in den Tagesablauf und meine pädagogische Arbeit integrieren. Für mich ist es sehr wichtig, dass sich die Kinder in der Gruppe wohlfühlen. Nur in entspannter, harmonischer Atmosphäre kann Lernen und Entwicklung stattfinden. Es bereitet mir große Freude, die Kinder bei ihrem Wachsen und Werden und in ihrer individuellen Entwicklung und Entfaltung begleiten zu dürfen. Neugier, Kreativität und Spontaneität sind wichtige Antriebskräfte fürs Lernen, welche ich aufgreifen, fördern und stärken möchte. Die Begleitung und Unterstützung der Kinder, ihren eigenen Lern- und Lebensrhythmus zu entwickeln, ist mir ein großes Anliegen.

gen. Hohe Reparatur- und Anschaffungskosten bewirken wiederum erhöhte Kanalabgaben.





Bauhof-Aktivitäten

„Gesagt, getan in Kürze“

In den Katastralgemeinden:

Durchführung von Mäharbeiten, Instandsetzung der öffentlichen Spielplätze, Aufräumarbeiten nach Unwettern, Anbringung diverser Verkehrszeichen, Baumschnitt nach dem Baumkataster.

Auch heuer waren unsere Ferialpraktikanten des Bauhofes wieder fleißig und halfen beim Umbau der WC-Anlagen in der NNö. Mittelschule sowie beim Streichen des Buswartehäuschens und bei der Sanierung der Friedhofsmauer in Pellendorf.



Dominik Rogacs aus Höbersbrunn beim Streichen des Buswartehäuschens in Pellendorf.

Gaweinstal

Umbau der WC-Anlagen in der NNö. Mittelschule unter Mithilfe von Ferialpraktikanten.

Kindergarten: Bäume und Sträucher geschnitten, Verfließung WC-Anlage

Atzelsdorf

Aushubarbeiten für neu renovierte Pestgedenkstätte.

Martinsdorf

Setzen von Lichtpunkten am Rieslingweg. Anbringung von Regeneinlaufgittern in den Straßenzügen „Winzerstraße“ und „Lindenallee“. Verputzen der Friedhofsmauer.

Pellendorf

Abtragung der sanierungsbedürftigen Mauer beim Eingang in den Pellendorfer Friedhof sowie Errichtung einer neuen Friedhofsmauer.



Ferialpraktikanten Raffael Herczakowski und Lisa Kriegl



Sanierung und Ausrichtung des Geländers beim Wassereinlaufbecken (Zufahrt zum Pellendorfer Sportplatz).

GR Josef Stelzl berichtet:

Wasserrohrbruch in Pellendorf

Am 25. Juni um 20.30 Uhr entdeckte Jagdleiter Franz Kaiser sen. zufällig, dass im Kleeacker neben dem Damm-Marterl ein Wasserrohrbruch an der Hauptleitung nach Pellendorf entstanden war. Unverzüglich wurde Bauhofleiter Harald Schwab verständigt, der

mit seinen Kollegen Karl Riedl und Peter Seltenhammer die Wasserhauptleitung beim Einstiegsschacht neben dem Marterl versperrte.

Über die für Notfälle vorgesehene Nebenleitung, die gründlich durchgespült wurde, konnte die Pellendorfer Bevölkerung wieder mit Wasser versorgt werden. Dank des vorbildlichen Einsatzes der Bauhofmitarbeiter wurden die Arbeiten um 22.30 Uhr erfolgreich abgeschlossen.

Die Instandsetzung der Hauptleitung wurde in den nächsten Tagen wieder hergestellt.

In der **Ziegelhölzlstraße** musste ein weiterer Rohrbruch behoben werden.

Schrick

Im Straßenzug „Fürlusweg“ (Waldlehrpfad) musste ebenfalls ein Wasserrohrbruch repariert werden.

Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal

Es wird darauf hingewiesen, dass im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal keine Erde übernommen wird.

Zur Erinnerung:

Größere Sperrmüll-Mengen (Traktoranhänger) werden ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung mit dem Bürgerservice der Gemeinde entgegengenommen!





Termine im Oktober - Dezember

Alle Termine auf einen Blick

Di., 07.10. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 09.10. 15 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Di., 14.10. 16-18 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Jeanette Hammer 0676/5254805)
Do., 30.10. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-230, S. Buchinger -231)
Di., 04.11. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 11.11. 16-18 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Jeanette Hammer 0676/5254805)
Do., 13.11. 15 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mo., 01.12. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-230, S. Buchinger -231)
Di., 02.12. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt



Geburten

Herzlichen Glückwunsch!

Buzkova Mag.a Stepanka und **Janitsch** Andreas, Pellendorf, eine **Anja**

High-Steskal Mag.a Nicole und **Steskal** Dr. Martin, Atzelsdorf, einen **Kilian**

Sommer Bianca und Jürgen **Schuster**, Gaweinstal, eine **Zoey**

Sturm Danielle und **Haselberger** Jürgen, Gaweinstal, eine **Sophia**

Hatic Fahreta und Ermin, Schrick, einen **Tarik**

Straub Petra und Jörg, Pellendorf, eine **Carolina**

Theinert-Wiesinger Andrea und Robert, Schrick, einen **Leon**

Gruba Marija und Nikola, Schrick, eine **Lea**

Hana Sama und Ing. Saf, Gaweinstal, eine **Celine**

Vanek Jennifer und Georg, Atzelsdorf, einen **Mason**

Esberger Dipl.Ing. (FH) Elisabeth und Dipl.Ing. (FH) Josef, Gaweinstal, einen **Josef**



Das „Ja-Wort“ haben sich gegeben

Wir gratulieren!

Wiesinger Robert und **Theinert** Andrea, Schrick, am 2. Juni. Die Eheschließenden haben den gemeinsamen Familiennamen **Theinert-Wiesinger** bestimmt.

Emminger Ing. Michael und **Manschein** BSc Marlene, Gaweinstal am 14. August

Hansl Max und **Beck** Daniela, Gaweinstal, am 30. August

Krenn Thomas und **Pieler** Alexandra, Schrick, am 6. September

Brückl Theresia und **Religa** Robert, Gaweinstal, am 4. Juli



Sterbefälle

Anna Steingläubl, Gaweinstal, am 26.6., im 78. Lebensjahr

Elfriede Pemmer, Pellendorf, am 27.6., im 71. Lebensjahr

Kurt Simperler, Höbersbrunn, am 30.6., im 79. Lebensjahr

Franz Eschberger, Gaweinstal, am 2.7., im 74. Lebensjahr

Hermine Walloch, Schrick, am 3. 7., im 72. Lebensjahr

Maria Berthold, Martinsdorf, am 6.7., im 84. Lebensjahr

Univ.Do. Dipl.Ing.Dr. Veith Risak, Pellendorf, am 10.7., im 78. Lj.

Maria Schmidhuber, Schrick, am 8.8., im 90. Lebensjahr

Helene Schwarzmann, Schrick, am 9.8., im 90. Lebensjahr

Johann Scheiner, Gaweinstal, am 2.9., im 56. Lebensjahr

Franz Draxler, Höbersbrunn, am 9.9., im 82. Lebensjahr

Adalbert Hochmeister, Martinsdorf, am 11.9. im 83. Lebensjahr

Anna Koch, Martinsdorf, am 17.9., im 80. Lebensjahr

Herbert Pratsch, Martinsdorf, am 22.9., im 90. Lebensjahr

Josef Köpf aus Schrick ist am 14.8. im 84. Lebensjahr verstorben. Er war von 1972 bis 1975 Gemeinderat in seiner Heimatgemeinde. Wir danken Josef Köpf für sein Wirken zum Wohle unserer Marktgemeinde.

Josef Reuter aus Schrick ist am 4. August im 75. Lebensjahr verstorben.

Er war bereits seit der Zusammenlegung im Jahr 1972 Gemeinderat in seiner Heimatgemeinde. Von 1980 bis 2000 (vier Gemeinderats-Perioden) war Josef Reuter Vizebürgermeister der Marktgemeinde Gaweinstal.

20 Jahre war er Vorsitzender des Bauausschusses. In diesen Jahren war er für nachstehende Ressorts verantwortlich: öffentliche Ordnung und Sicherheit, Kunst und Kultur, Müllbeseitigung, Musik- und Denkmalpflege, Umweltschutz, Baupolizei, Fremdenverkehr. Im Jahr 2000 wurde Josef Reuter für seine langjährige Tätigkeit die Ehrenbürgerschaft verliehen. Wir danken Josef Reuter für sein langjähriges Wirken zum Wohle unserer Marktgemeinde.

Praktische Ärzte:

Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1
Gaweinstal, 02574-3223

Dr. Gustav Heller, Kurhausstr. 33
Bad Pirawarth, 02574-2341

Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4
Gaweinstal, 02574-28128

Wahlärzte:

Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe, Hauptpl. 26
Gaweinstal, 02574-3565

Dr. Johannes HOSP, FA für Anästhesie
u. Schmerztherapie, Gaweinstal, Hauptpl.26

Dr. Susanne Oppolzer
Gesundheitszentrum Schrick
Josef Weilandstraße 3, 02574-29099

Dr. Susanne Reiskopf-Huebner
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

Dr. Felix Winter
Facharzt für Orthopädie & orthopädische Chirurgie
Oberarzt am Landeskrankenhaus Mistelbach

Zahnarzt:

Ordinationsübernahme Dr. Zuzana Budova
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554
(Dr. Karol Buda bleibt in der Ordination tätig)

Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

Tierarzt-Praxis:

Johann Kaufmann, Bahnstr. 5,
Ordination: 3266, Privat: 3267
In dringenden Fällen: 0664/4053179

Barbara Saul, LLL-Stillberaterin: Kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratung bei Fragen/Problemen zu den Themen Stillen, Schlafen, Tragen, Beikost etc. Termin der nächsten Stillgruppe (in Wilfersdorf) bitte telefonisch erfragen - Tel. 0676/9516176, e-mail: barbara.saul@aon.at, Nähere Informationen auch unter www.lalecheliga.at

Ordinationszeiten:

Mo. 8-11^h, Di. 9-12^h, Blutabnahme 7.30-10.30^h
Do. 8-11^h, Fr. 8-10^h u. 16-17^h
Sa. 8:30^h-9.30^h nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 13-15^h, Di. 8.30-12^h, Blutabnahme
gegen Voranmeldung: 7-8^h, Mi. 8-12^h, Fr. 14-17.30^h
Hohenruppersdorf: Mo. 11-12^h, Mi 15-16^h, Fr. 11-12^h

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30^h
Mo., Mi., Fr. 16-18^h

Mo. und Mi. 8:30 - 10:30^h
Do. 15-18^h u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8:30-13^h, Do. 15-18^h
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung
02574-3565 , e-mail: hosp@utanet.at

susanne.oppolzer@ gesundheitszentrum-schrick.at
Mo. 8.30-11^h und 15-17^h; Di. 7-11 und 15-17^h, Mi. geschl.
Do. 7-11 und 17-19^h, Fr. 8.30-11^h u. nach Voranmeldung

Ordination nach tel. Voranmeldung
Mo.+Mi. 17-18^h, Di. 8-10^h, Do. 8-9^h

Wahlarzt in Gaweinstal, Hauptplatz 4
Telefonische Terminvereinbarung:
02574/28128; www.dr-winter.at

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18^h
Di., Do. 9-14^h
Ordination Freitag von 10 – 14 Uhr

Wahlarzt für alle Kassen
Ordination: Mo. 10-15^h, Di.+Do. 9-14^h,
Mi. 10-18^h und n. tel. Terminvereinb.

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h,
Di.+Fr. 9-11h und 16.30-18.30,
Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

Information der Ärzte

In dringenden Fällen
NÖ. Ärztedienst
Telefon 141
Wochentags: 19-7h
Wochenende:
rund um die Uhr
Ihr Hausarzt soll der erste
Ansprechpartner für Ihre
Gesundheit sein. Wenn Sie
Ihren Hausarzt nicht erreichen,
rufen Sie 141 für den diensttha-
benden Arzt in Ihrer Nähe.

Urlaub/Fortbildung:

Dr. Leisser:
25. – 29.11. Fortbildung
Dr. Claudia Binter
und Dr. Wilhelm Binter:
15. – 22.11.
Dr. Oppolzer:
20.10. – 24.10.
Dr. Heller: 7.11.

Rettings-Notruf: 144

(für akute Notfälle; ohne Vorwahl,
gilt auch für Handy)

Krankentransport: 14844

(für den Transport von Menschen,
die medizinische Betreuung
bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse ...))

www.141.at

praktische Ärzte, Fachärzte, dienstbe-
reitete Apotheken online finden.

Wochenend- und Feiertagsdienste Oktober - November 2014

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 13 Uhr)	Telefon
11./12. Oktober	Dr. Leisser	Dr. Losert, Wolkersdorf, Schloßpark 5/1/2	02245/3066
18./19. Oktober	Dr. Heller	DDr. Schreiber, Straßhof a.d.Nordbahn, Bahnhofstraße 8A	0681/20 66 56 69
25./26. Oktober	Dr. Tatzber	Dr. Hulik, Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 8	02552/204 32
1./2. November	Dr. Heller	Dr. Schiske, Straßhof a.d.Nordbahn, Bahnhofplatz 3	02287/4196
8./9. November	Dr. Leisser	DDr. Dörtbudak-Kneissl, Gänserndorf, Goethestraße 29	02282/3438
15./16. November	Dr. Tatzber	Dr. Weichselberger, Korneuburg, Bisamberger Straße 19	02262/72130
22./23. November	Dr. Heller	Dr. Polednak-Heger, Mistelbach, Hüttendorferweg 2d/1	02572/3381
29./30. November	Dr. Tatzber	Dr. Barsa, Groß-Engersdorf, Kindergartengasse 4	02245/88616

Apothek - Wochenend-Notdienst:

Regulärer Wochenend-Notdienst Oktober - November 2014

St. Martin-Apothek, Mistelbach, Oserstr. 6, 02572/32365: **Bis 31.12.2014 jedes Wochenende!**

„Zur heiligen Dreifaltigkeit“ Wolkersdorf, Hauptstraße 24, 02245/2354:
12.10., 18.10., 25.-26.10., 1.11., 8.-9.11., 22.-23.11., 30.11.

Apothek „Zum heiligen Georg“ Gaweinstal, Hauptplatz 13, 02574/2275: 11.-12.10., 1.-2.11., 22.-23. 11.



Diamantene Hochzeit

Rosa und Franz Wachter (Pellendorf) haben im August das Fest der Diamantenen Hochzeit gefeiert.



v.l. GR Josef Stelzl, Bgm. Richard Schober, OV Johann Lehner und das Jubelpaar Franz und Rosa Wachter

Großglocknerberglauf

Am 13. Juli 2014 nahm **Markus Holzmann** (Gaweinstal) am höchsten Berg Österreichs beim 15. Großglocknerberglauf teil. Gestartet wurde am Fuße des Glockners in Heiligenblut.

Die Route verlief über Almen, Steige, Brücken, Schneefelder und an Seen vorbei. Bis zum Ziel auf

der Kaiser Franz Josefs Höhe waren auf der knapp 13 Kilometer langen Strecke 1514 Höhenmeter zu bewältigen. M. Holzmann belegte bei einem Starterfeld von knapp 1000 Teilnehmern in einer Zeit von 1:38 einen Top-100 Platz. (Vergleich zu 2009: Starterfeld 900 Teilnehmer, Zeit 1:41:19, 139 Gesamttrang)



Erschöpft, aber glücklich: Markus Holzmann und Jenny Kraus vom LAC Harlekin Mistelbach meisterten gemeinsam den heurigen Großglockner Berglauf. Wir gratulieren zu den tollen Leistungen!

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion:
Marktgemeinde Gaweinstal,
Kirchenplatz 3

Layout/Anzeigen:
T. Wagner, 0676-9777577

Druck: Riedel Druck,
Auersthal

Medieninhaber: Bürgermeister Richard Schober für die Marktgemeinde Gaweinstal

Goldene Hochzeit

Gertrude und Josef Müllner (Schrick) sowie **Agnes und Jakob Borensky** (Gaweinstal) haben im Juli

bzw. im September das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert.



Fam. Müllner

v.l. Vizebgm. Ferdinand Bammer, Mag. Josef Popp und Gertrude Stutterecker (Senioren), Enkel Sebastian Fritsch, Bgm. Richard Schober, OV Johann Lehner, Jubelpaar Gertrude und Josef Müllner



Fam. Borensky

v.l. Schwiegertochter Manuela, OV Thomas Wimmer, Jakob und Agnes Borensky, Sohn Jakob, Bgm. Richard Schober

Berufstitel/ Studium



Bundespräsident Heinz Fischer hat an **Renate Gottwald**, Direktorin der Volksschule Gaweinstal, den **Berufstitel „Oberschulrätin“** verliehen.

Mit dem Berufstitel „Oberschulrat“ werden Personen, die im Lehr- oder Erziehungsdienst tätig sind, für besondere Verdienste in langjähriger Ausübung ihres Berufes ausgezeichnet. Die Überreichung des Dekretes

erfolgte am 17. Juni 2014 durch Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Schütt im Beisein von Bezirksschulinspektorin Mag. Elke Wimmer.

Rene Weiland, Schrick, hat das Studium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Int. Betriebswirtschaft, an der Wirtschaftsuniversität



Wien erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Bachelor of Science (WU)“, BSc (WU) erworben.